



DRENSTEINFURT

Das Kindermusical „Joseph“ feierte am Sonntag in der Dreingau-Halle seine Premiere. SEITE 2



SENDENHORST

Zu zwei Einsätzen musste die Feuerwehr während ihrer Jahreshauptversammlung ausrücken. SEITE 4



SPORT

Zur Versammlung hatten die DJK Drensteinfurt und der RV Albersloh ihre Mitglieder eingeladen. SEITE 7

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 13. März 2013
108. Jahrgang / Nr. 20 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBURG

Das lokale Wetter

Mittwoch: die Sonne lässt sich zwischen durch blicken, sonst bedeckt bei 1 Grad
Donnerstag: die meiste Zeit bewölkt, es kann auch leicht schneien, um 2 Grad
Freitag: heute ein eher freundlicher Tag, trocken bei viel Sonnenschein und 4 Grad



Alle wollen zum Ostergarten

Mehr als 5000 Besucher werden in Sendenhorst erwartet



Pastoralreferentin Eva Maria Jansen (r.) und Petra Greiwe, die gemeinsam mit Margret Wilpert den Ostergarten in der Sendenhorster Realschule St. Martin organisieren, rücken am Abendmahlstisch Becher und Teller zurecht. Foto: Schneider

dauerhaft
10%
PREISVORTEIL auf unser Sortiment*

z.B. TOMMY HILFIGER
Damenhose
in den neuen Frühlingfarben
rot, Gelb, Pink
89,90
99,90

bennemann
MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt

Nächste Station: Süddeutschland

Mehrere Erfolge bei „Jugend musiziert“

Drensteinfurt/Ascheberg • Felix Stöppler hat es wieder geschafft. Beim 50. Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ hat der Rinkeroder am vergangenen Wochenende einen ersten Preis erreicht und ist mit 23 von 25 möglichen Punkten zum nächsthöheren Bundeswettbewerb weitergeleitet worden.

Bereits 2012 war dem heute 13-Jährigen dieser Erfolg gelungen. In Stuttgart hatte es damals in der Kategorie „Musical“ für einen zweiten Preis gereicht. Nun ist Felix Stöppler in der Kategorie „Gesang – Pop“ angetreten.

Für einen weiteren Drensteinfurter ist das Wochenende in Bonn ebenfalls ein sehr erfolgreiches gewesen. Mit 23 Punkten hat Linus Oberhoff – im Quartett auf der Gitarre – einen ersten Preis erzielt

und ist zum Bundeswettbewerb weitergeleitet worden, der vom 17. bis 23. Mai in Erlangen, Fürth und Nürnberg stattfindet. Und noch einmal 23 Punkte plus Weiterleitung sind zu verzeichnen: In der Kategorie „Gitarrenduo“ gab es für den Walstedder Jakob Eilinghoff mit dem ersten Preis ein Erfolgserlebnis.

22 Punkte und einen zweiten Preis hat Alyssa Schmitz aus Stewwert erreicht, die im Trio mit zwei anderen Gitarristen antrat.

Auch für Sara Küter aus Ascheberg geht es Mitte Mai nach Süddeutschland. Sie hatte am Klavier 23 Punkte und einen ersten Preis samt Weiterleitung erzielt.

Insgesamt waren beim diesjährigen Landeswettbewerb vom 8. bis 12. März 1200 junge Musiker zu Gast. • ne

Sendenhorst • Eva Maria Jansen und Petra Greiwe decken sorgfältig fürs Abendmahl. Gemeinsam mit Margret Wilpert haben sie jenen Ostergarten konzipiert, der in den nächsten Wochen wieder Tausende in die Realschule St. Martin locken wird.

Dort können die Besucher bis zum 4. April die letzten Tage im Leben von Jesus Christus nachempfinden. Grundlage für den szenischen Aufbau in der Realschule sei die Leidensgeschichte nach Lukas, erzählt Eva Maria Jansen, Pastoralreferentin in der Gemeinde St. Martinus und Ludgerus. Sie arrangiert mit Petra Greiwe Tonschalen und -becher auf jener langen Tafel, bei der die Besucher an das letzte Abendmahl Christi erinnert werden.

Vorher sind die Gäste in einem Foyer von den jeweiligen Begleitern ihres Rundgangs begrüßt worden. Sie haben den Tempel Jerusalems durchschritten und auf einem Gemälde der Albersloher Künstlerin Christiane Husmann fünf Menschen kennengelernt, die sich den Leitgedanken des diesjährigen Ostergartens zu eigen

machten: „Wer mein Jünger sein will, nehme sein Kreuz und folge mir nach.“ Auf dem Bild zu sehen sind Mutter Theresa, Edith Stein, Ruth Pfau, Dietrich Bonhoeffer – und Christoph Metzelder.

Der Weg führt weiter an den Tisch des Abendmahls und auf die Bühne der Realschule. Dort hat eine von den Lehrerinnen Edelgard Baron-Krömer und Mareike Wessels sowie den Schülerinnen Jennifer Nieländer und Celestina Smolka gebil-

dete AG die düsteren Stunden des Zweifels auf dem Ölberg und die Monumentalität der Kreuzigung umgesetzt.

Gang ins Grab

Es folgen der Gang ins Grab und die befreiende Erfahrung von Licht und neuem Leben in jenem Teil der Gesamtinstallation, der tatsächlich ein blühender Garten ist. Hier kann man inmitten von Frühlingsblumen und -sträuchern durchatmen, nachdenken und neuen Mut fassen. Maria Thorwessen sowie Martin und Irmgard Rehbaum gestalten dieses Herz der Schau. Vor der Rückkehr in den Alltag bietet der „Raum der Stille“ Gelegenheit zum Gebet.

Bibeltexte, entweder live gesprochen von den Katechetinnen, die die Besuchergruppen begleiten, oder von Profi-Erzähler Thomas Hoffmeister-Höfener aufgenommen, umrahmen den Ostergarten. Es erklingt Musik von Dr. Matthias Sauerland.

Parallel zum Ostergarten ist in der Schule die Ausstellung „Damals in Jerusalem“ zu sehen. In ihr bildet Pastoralreferentin Jansen mit so genannten Egli-Figuren und

detaillierten Kulissen Szenen aus dem Leben Jesu nach.

Momentan legen viele ehrenamtliche Helfer bei Puppenschau und Ostergarten noch letzte Hand an. Weit mehr als 5000 Besucher strömten jeweils 2009 und 2011 in die Realschule. Auch in diesem Jahr soll diese Grenze überschritten werden – hofft Pastoralreferentin Jansen und schiebt die Abendmahls-Teller hin und her. Wenn die Besucher kommen, soll alles stimmen. • jan



In den Räumen des aktuellen Ostergartens ist noch viel zu tun. Foto: Schneider

Eröffnung

Mit einer kleinen Feierstunde wird am Samstag, 16. März, der Ostergarten durch Weihbischof Stefan Zekorn feierlich eröffnet. Dann ist ab Sonntag, 17. März, ab 10 Uhr der Ostergarten in der Realschule St. Martin täglich bis 20 Uhr geöffnet. Für die Führungen sind alle reservierten Plätze ausgebucht, aber es werden jederzeit jeweils fünf Plätze für spontane Besucher freigehalten. Die Organisatoren freuen sich über Rückmeldungen, Hilfe oder Kuchenspenden.

www.ostergarten-sendenhorst.de

Die Ordnungshüter haben viel zu tun

Polizei hat die aktuellen Verbrechenstatistiken für 2012 in den Kreisen Warendorf und Coesfeld vorgelegt

Kreise Warendorf/Coesfeld • 14 530 Straftaten wurden 2012 im Kreis Warendorf angezeigt. Das sind 2,06 Prozent mehr als 2011. 51,74 Prozent davon wurden aufgeklärt. Von den 13 588 Straftaten im Kreis Coesfeld (2011: 13 050) wurden 44,77 Prozent aufgeklärt. Diese Zahlen gehen aus den Kriminalstatistiken der Kreispolizeibehörden für das Jahr 2012 hervor.

In Drensteinfurt gab es 2012 insgesamt 719 Straftaten (2011: 670). Davon wurden 38,66 Prozent aufgeklärt



Der Kreis Warendorf zählt seit Jahren zu den sichersten Polizeibezirken im Münsterland. Darauf können (v.l.) Polizeidirektor Erich Nierhoff, Landrat Dr. Olaf Gericke und Kriminalrätin Heike Pape stolz verweisen. Foto: dz

(2011: 48,51 Prozent). Mit 339 Fällen führen die Diebstähle die Liste der einzelnen Verbrechen an. Es gab 24 Wohnungseinbrüche (2011: 23). Nur 4,17 Prozent dieser Einbrüche konnten aufgeklärt werden (2011: 17,39 Prozent). 562 Straftaten wurden 2012 in Sendenhorst verübt (2011: 601). Die Aufklärungsquote: 36,83 Prozent (2011: 53,24 Prozent). Eine „Straftat gegen das Leben“, wurde aufgeklärt. 288 Diebstähle führen die weitere Liste der Straftaten an (2011: 266). Von

den 22 Wohnungseinbrüchen wurden 4,55 Prozent aufgeklärt. (2011: 17 Einbrüche, keiner aufgeklärt).

In Ascheberg wurden 818 Straftaten bekannt (2011: 797). 41,08 Prozent dieser Taten konnten aufgeklärt werden (2011: 38,39 Prozent). Die meisten Taten waren 2012 443 Diebstähle (2011: 454) Die Zahl der Wohnungseinbrüche stieg 2012 sprunghaft auf 51 (2011: 27). Elf dieser Einbrüche konnten im letzten Jahr geklärt werden, 2011 waren es nur vier. • jan

REIBEKUCHEN
AUS FRISCHEN KARTOFFELN
Leckere Reibekuchen!
Verkauf ab
14. März immer donnerstags
von 11-18 Uhr
auf dem Parkplatz der
Fa. Dortmund

LEINENWEBERSTRASSE 11
48317 DRENSTEINFURT · TEL.: 0171/1746990

Gutschein
für einen Reibekuchen!

Polizeibericht

Auto fährt in Sattelzug

Albersloh • Zu zwei Einsätzen musste die Feuerwehr Sendenhorst am Freitag ausrücken. Gegen 21.30 Uhr wurden die Kräfte nach Albersloh gerufen. Dort brannte auf der Straße Zur Landesbahn ein Auto. Das konnte schnell gelöscht werden, Personen wurden nicht verletzt. Eine weitere Alarmierung erfolgte zur Alverskirchener Straße. Dort war ein Auto gegen den Auflieger eines Lkw geprallt. Der Fahrer wollte seinen Laster auf der Straße wenden, der 24-jährige Autofahrer aus Sendenhorst fuhr hinein und wurde schwer verletzt. Der Lkw-Fahrer erlitt einen Schock. Der Sachschaden liegt bei 5000 Euro. Die Straße war lange gesperrt.

Aus unserem Eröffnungsangebot noch erhältlich:
BOSCH
WAE 28494 Waschautomat
7 kg, 1400 U/min., Spezialprogramm: Daunen, Jeans/Dunke Wäsche, Hemden/Blusen, Sensitive, Sportswear, Programmablauf- und Restanzeige

599,-
799,-
79,-UP | Sie sparen 130,-

EURONICS Schilling

EURONICS Schilling · Lambertuskirchplatz 23 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593-98777 · Fax 02593-98778 · radio-schilling@t-online.de · www.euronics-schilling.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14.30 Uhr: Senioren St. Regina, Nachmittag mit Pfarrerin Annette Heger, Altes Pfarrhaus
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Styling, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Woche der Brüderlichkeit, Lesung „Vom Sehen und Sagen. Die Buchela“ mit Monika Littau, ehem. Synagoge
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 15 Uhr: kfd, Jahreshauptversammlung, Pfarrzentrum
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann
- 20 Uhr: TCR, Versammlung, Landhaus Vier Jahreszeiten

Walstedde

- 18-19 Uhr: Sprechstunde von Ortsvorsteher Bernd Borgmann, Lambertus-Grundschule

Sendenhorst

- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 19 Uhr: kfd, Klönabend, Börse
- 20 Uhr: SG-Volleyball, Mitglieder-versammlung, Elmenhorst

Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Ascheberg

- 19.30 Uhr: BürgerSolarKraftwerk 1, Gesellschafterversammlung, Breilklaue

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 8.30 Uhr: kfd, Tag der inneren Einkehr in Hiltrup, ab Parkplatz Altes Pfarrhaus
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Naildesign, Kulturbahnhof
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 13.30 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz
- 19 Uhr: SVR-Radsportversammlung, Vereinsheim Sportplatz

Walstedde

- 16-17 Uhr: Caritas, offene Sprechstunde, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Albersloh

- 16 Uhr: CDU-Ortsunion, Ausflug ins Naturkundemuseum Münster, ab Dorfplatz; 19.30 Uhr: Mitglieder-versammlung, Gasthaus Geschermann

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- 14 Uhr: Kreishandwerkerschaft, Beratung für Existenzgründer, INCA-Technologiezentrum (Hansalinie 48-50)
- 16 Uhr: Forum „Kultur und Tourismus“, Bürgerforum
- 17.30 Uhr: Gemeinderat, öffentl. Sitzung, Bürgerforum
- 18 Uhr: Bauausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerforum

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Josef Goßheger vollendet am 14. März das 80. Lebensjahr.
- Magda Vosse vollendet am 14. März das 83. Lebensjahr.
- August Ontrup vollendet am 15. März das 84. Lebensjahr.

Radarkontrollen der Kreispolizei

Durch im Internet angekündigte Geschwindigkeitskontrollen wollen die Kreispolizeibehörden Warendorf und Coesfeld das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am Freitag auf der L585 bei Drensteinfurt. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden.

www.polizei-nrw.de/warendorf • www.polizei.nrw.de/coesfeld

Herbern

- 18 Uhr: kath. Gemeinde, „Kick-off“ für alle Firmlinge, Jochen-Klepper-Haus
- 19.30 Uhr: Familienzentrum, Vortrag „Sexueller Missbrauch“, Kita St. Benedikt

Davensberg

- 19.30 Uhr: Heimatverein, Versammlung, Heimathaus

Freitag

Drensteinfurt

- 17 Uhr: KAB, Kreuzwegandacht, Pfarrkirche St. Regina
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, offener Abend, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: RVD, Versammlung Jugendabteilung, Gaststätte Averdung; anschl. ab 20 Uhr: Generalversammlung
- 20 Uhr: Folk-Live-Konzert mit „Bluetis“, Alte Post
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 20 Uhr: RVR, Generalversammlung, Rinkeroder Hof
- 20 Uhr: Heimatverein, Kabarettabend, Pfarrzentrum

Walstedde

- 20 Uhr: Fortuna, Mitglieder-versammlung, Kessebohm

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 18 Uhr: SG, Versammlung Fußball-Junioren, Haus Siekmann

Albersloh

- 15.30-17.30 Uhr: „Kinderkleider- und Spielzeugbasar“, Warenannahme, Wersehalle

Ascheberg

- 19 Uhr: KAB, Leseabend von Frauen für Frauen, Spieker

Herbern

- 19 Uhr: Kolpingsfamilie, Doko-Turnier, Pfarrheim

Davensberg

- 15 Uhr: VdK, Jahreshauptversammlung, Eickholt

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 10 Uhr: Fahrradkreuzweg durch die Stadt, ab Kirchplatz
- 21 Uhr: Kegelstadmeister-schaft, Siegerehrung, Amigos

Rinkerode

- 10.30 Uhr: Kindercafé, Besuch im Zoo Münster, ab Dorfplatz
- 13.30-16.30 Uhr: Spielmannszug, öffentl. Übungsnachmittag, Grundschule
- 18.30 Uhr: Kolpingsfamilie, zum Theater nach Nienberge, ab Dorfplatz

Walstedde

- ab 8 Uhr: Kolpingsfamilie, Schrott- und Altkleidersammlung, Dorf und Bauerschaften

Albersloh

- 8-12 Uhr: „Kinderkleider- und Spielzeugbasar“, Verkauf, Wersehalle; 17-18 Uhr: Waren- und Erlösausgabe

Ascheberg

- ab 8.30 Uhr: DRK, Altkleidersammlung, Gemeindegebiet
- 9-12 Uhr: Annahme von Schreddergut, Parkplatz Dieningrohr

Herbern

- 9-12 Uhr: Annahme von Schreddergut, Parkplatz Tennisanlage Siepen

Davensberg

- ab 8.30 Uhr: DRK, Altkleidersammlung, Ortsgebiet
- 9-12 Uhr: Annahme von Schreddergut, am Burgturm

Verzeihen ist etwas Gutes

Kindermusical „Joseph“ feierte Premiere



Joseph wurde an eine Karawane verkauft und landete schließlich in Ägypten. Foto: cpl

Drensteinfurt • „Noch zehn Minuten!“, rufen sich die Mädchen in der Umkleidekabine. Während die frewilligen Helfer in der Dreingau-Halle zum letzten Mal Hand an das Bühnenbild legen und die Tontechniker einen Soundcheck durchführen, herrscht hinter den Kulissen reges Treiben.

90 Kinder wirkten beim Kindermusical „Joseph – ein echt cooler Träumer“ mit. „Was? Wir müssen auch geschminkt werden?“, rief ein Junge empört. Dass er als Pharao für die Dauer des Stückes einen Lidstrich würde tragen müssen, hatte man ihm wohl verschwiegen. Verunsichert schienen die

wenigen männlichen Nachwuchsdarsteller von ihrer Bemalung dann aber doch nicht, als das Musical am Sonntagnachmittag vor etwa 300 Zuschauern seine Premiere feierte. Ein halbes Jahr lang hatten der Stewerter Maxi-Chor und die Lambertusspatzen aus Walstedde unter der Leitung von Kantorin Miriam Kaduk für ihren großen Moment geprobt. Ohne ein paar Textaussetzer oder dezent verfehlte Töne kam das Musical zwar nicht aus, diese kleinen „Fehler“ wurden vom Publikum aber mit einem Lächeln quittiert. In selbstgenähten Kostüme gekleidet, erzählten die Kinder in einer Mischung aus Chorgesang, Tänzen und So-

lis die biblische Geschichte. Als Sohn eines Schäfers lebt Joseph in einer Großfamilie und träumt den ganzen Tag vor sich hin. Von all seinen Kindern ist Joseph seinem Vater das liebste. Getrieben von Eifersucht, verkaufen ihn seine Brüder an eine ägyptische Karawane und gaukeln dem Vater vor, Joseph sei gestorben.

Im Kerker

In Ägypten stellt Joseph am Hofe sein Geschick unter Beweis, findet sich nach einer Liaison mit der Frau des Hauses jedoch im königlichen Kerker wieder. Erst seine außergewöhnliche Gabe, aus Träumen der Men-

schen Vorhersagen für die Zukunft zu treffen, verhilft ihm zur Freilassung. Er prophezeit dem König, dass das ägyptische Volk sieben Jahre Hunger und Dürre erwarten. Nach seiner Deutung werden Vorräte angelegt, und als die Prophezeiung eintritt, wird Joseph als Held gefeiert...

Die eineinhalbstündige Vorstellung quittierten die Zuschauer mit viel Applaus. Und was lernt man aus der Geschichte? „Dass man nicht direkt alles aufessen darf und vielleicht, dass Verzeihen etwas Gutes ist“, meinte „Joseph“ alias Jan Pünt.

Eine weitere Aufführung des Kindermusicals ist am 14. April im Saal St. Ludgeri in Ahlen um 16 Uhr. • cpl

Wesen, die niemand je gesehen hat

Ausstellung des Kunst- und Kulturvereins

Drensteinfurt • „Es war einmal zu Ostern“: Unter diesem Titel eröffnet der Kunst- und Kulturverein am Sonntag, 17. März, um 11.30 Uhr in der Alten Post eine Ausstellung von Hyun-Gyoung Kim mit Objekten, Zeichnungen und etwas, was dazwischen liegt. Ihre Objekte erzählen von merkwürdigen Wesen, die es zwar gibt, die aber so noch niemand gesehen hat.

Eine Blick in die Arbeit verschafft bei der Eröffnung der Kunsthistoriker Eric Erbacher. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der mit Hilfe der Stadt Drensteinfurt, des LWL und des Kunstvereins finanziert wurde.

Die Koreanerin Hyun-Gyoung Kim hat nach einem Kunststudium der Bildhauerei in Iksan/Korea ein zusätzliches Studium an der Kunstakademie Münster absolviert. Im Jahr 2000 beendete Hyun-Gyoung Kim ihr Studium, seitdem arbeitet sie als freie Künstlerin.

Die Ausstellung ist bis zum 31. März zu sehen, und zwar donnerstags bis samstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr.



Künstlerin Hyun-Gyoung Kim stellt ab Sonntag in der Alten Post aus. Foto: pr

Katholisch trifft evangelisch

Kirchenkabarett mit „Böhmer & Wohlfahrt“

Rinkerode • Zu seinem alljährlichen Kabarettabend lädt der Heimatverein Rinkerode am Freitag, 15. März, um 20 Uhr ins Pfarrzentrum ein. „Frau trifft Mann, Kuchen trifft Bier, katholisch trifft evangelisch“ lautet der Titel des Programms, das das Duo „Böhmer & Wohlfahrt“ auf die Bühne bringt.

Die beiden Kirchenkabarettisten Ulrike Böhmer (Katholik) alias „Erna Schabiewsky“ und Micki Wohlfahrt (Protestant) alias „Karl Koslowski“ führen das Publi-

kum durch alle Höhen und Tiefen der ökumenischen Landschaft. In der Ankündigung heißt es: „Sie ist eine Frau, er ist ein Mann. Sie ist beim katholischen Frauenabend, er in der evangelischen Männerarbeit. Sie ist schwarzgelb, er ist blauweiß. Aber der Tag sollte kommen, an dem sie im Arbeitskreis zur Vorbereitung des ersten ökumenischen Gemeindefestes zusammentreffen.“

Karten für 15 Euro gibt's bei den Rinkeroder Banken und an der Abendkasse.

Kurioses aus dem Kanzleramt

Simone Solga plauderte aus dem Nähkästchen

Drensteinfurt • Aus dem Nähkästchen plauderte am Sonntagabend Kabarettistin Simone Solga in der Städtischen Realschule. Anlässlich des Weltfrauentags war sie mit ihrem Bühnenprogramm „Bei Merkels unterm Sofa“ nach Drensteinfurt gekommen, um den mehr als 150 Zuschauern geheime Details aus ihrem Alltag als „Mädchen für alles“ im Kanzleramt zu berichten.

Höchstpersönlich

An diesem Tag sei sie vor allem als „Kanzlervorauskommando“ unterwegs, da Angela Merkel schließlich in der nächsten Woche höchstpersönlich kommen wolle. „Ich muss heute dafür sorgen, dass bei diesem Besuch alles reibungslos abläuft“, verkündete Solga und testete gleich mal die Handschüttel-Kompetenz des Publikums. Während sie so durch die Reihen lief, hatte die Kabarettistin schließlich den richtigen Zuschauer erspäht, der Merkel bei ihrem Besuch mit einem „netten Gedicht“ begrüßen soll. „Und bringen Sie einen Strauß Blumen mit, irgendwas Hübsches – nur nichts Rot-Gelbes im Moment.“

Mit viel Kontakt zum Publikum ging es weiter, etwa indem Simone Solga die po-

litische Einstellung der Anwesenden bemängelte: „Sie sehen mir hier viel zu sozialdemokratisch aus. Sie da vorne haben zum Beispiel diesen typischen Gewerkschafter-Gesichtsausdruck – arbeiten Sie bitte daran, dass der in der nächsten Woche etwas christlicher ist.“

Doch an diesem Tag sollte nicht nur das Publikum auf Korn genommen werden, auch kein Politiker kam davon. Das Einzige mit Hand und Fuß, das Kristina Schröder in ihrer Karriere bislang zustande gebracht habe, sei ihr Kind gewesen. Für Sprüche dieser Art erntete die Kabarettistin viele Lacher und Zwischenapplaus. • vik



Simone Solga berichtete Kurioses aus dem Berliner Kanzleramt. Foto: Tschirpke

Bunter Frühlingssnachmittag

Rinkerode • Neben den regulären 14-tägigen Mittagessen gibt es für die Gäste der Rinkeroder Senioren-Mensa nun noch einen interessanten Termin. Am kommenden Sonntag, 17. März, steht um 15 Uhr im Gasthaus Arning ein bunter Frühlingssnachmittag an. Mit Liedern, Gedichten und Geschichten wird es ein kleines Programm geben, bei dem sich auf Wunsch jeder nach seinen Möglichkeiten einbringen darf. Zwischendurch ist Gelegenheit, sich am reichhaltigen Tortenbuffet zu bedienen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Lesung mit Monika Littau

Drensteinfurt • Die Schriftstellerin Monika Littau aus Bonn liest während der „Woche der Brüderlichkeit“ am heutigen Mittwoch um 19 Uhr in der ehemaligen Synagoge Drensteinfurt aus ihrem neuen Buch „Vom Sehen und Sagen. Die Buchela“. Veranstalter sind die VHS und der Förderverein Alte Synagoge. Monika Littau ist Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller (VS), 2008 war sie Vorsitzende in NRW. Im musikalischen Rahmenprogramm spielen die Gebrüder Möxel aus Ahlen Lieder der Sinti und Roma.

Spieleute üben eifrig

Rinkerode • Ein Intensiv-Übungsnachmittag für den Spielmannszug Rinkerode findet am Samstag, 16. März, von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Grundschule statt. Hierzu sollten sich nicht nur alle aktiven Spieleute angesprochen fühlen, sondern auch neue Mitstreiter. Gesucht werden junge und ältere, an der Musik Interessierte, aber auch gerne schon erfahrene Nachwuchsspieler. Wer an diesem Samstag keine Zeit hat, kann auch zum nächsten Übungsabend am Montag, 8. April, ab 20 Uhr in die Grundschule kommen.

Einladung der Bauernschützen

Drensteinfurt • Der Bauernschützenverein St. Michael lädt am Samstag, 23. März, um 20 Uhr zur Mitglieder-versammlung in die Gaststätte Zur Wese ein. Bei dem einen oder anderen Fass Freibier findet die Aussprache zum Fest 2013 sowie die Terminfestlegung für 2014 statt. Auch am Schützenwesen Interessierte sind willkommen.

Bücherei ist geschlossen

Drensteinfurt • Während der Osterferien, also vom 28. März bis zum 8. April, ist die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Regina im Alten Pfarrhaus geschlossen. Die letzte Ausleihe vor den Ferien ist am Mittwoch, 27. März, möglich, die erste Ausleihe nach den Ferien dann wieder am Dienstag, 9. April.

Kreuzweg in der Pfarrkirche

Drensteinfurt • Die Fastenzeit erinnert in besonderer Weise an den letzten Weg Jesu. Die 14 Stationen des Kreuzweges sollen am Freitag, 15. März, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina betrachtet werden. Dazu lädt die KAB St. Josef ein.

Dreingau Zeitung

k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen:
Ulrich Wächter (Verkaufsleitung und verantwortlich für Anzeigen)
Almut Gondermann (Beratung)
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (Vi.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 16500 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Blickpunkt Versammlungen

Landfrauen ganz modebewusst

Walstedderinnen trafen sich bei Kessebohm

Walstede • „Man sieht: Das Thema Mode interessiert die Damen!“. Mit diesen Worten begrüßte Carola Lückmann, Vorsitzende der Landfrauen, die gut 65 Anwesenden zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Modenschau im Landhaus Kessebohm. Da der Vorstand 2010 für vier Jahre gewählt worden war, standen keine Wahlen auf der Tagesordnung. Carola Lückmann, Christel Allendorf und Maria Budde bildeten weiterhin das Vorstandstrio. Über „Stoppt das Lebensmittelmobbing“, das diesjährige Motto des Deutschen Landfrauenverbandes, referierte Gisela Kellner vom Kreisvorstand. „Wir müssen lernen, die Lebensmittel wieder wertzuschätzen“, so die Referentin. Sie plädierte für die Resteküche, die genaue Planung der Einkäufe und

die richtige Lagerung der Waren. Zudem bat Kellner um Unterschriften für einen Antrag an die Landesregierung, in dem es darum geht, das Unterrichtsfach „Alltag mit Lebensmittelökonomie“ an allen Schulen einzuführen. Auch das Programm für 2013 war Thema: Am 16. Mai findet eine Radtour mit Maiandacht auf Haus Borg statt. „Lassen Sie sich inspirieren und schauen sie auf die ‚Next Topmodels‘ aus Walstede“: Mit diesen Worten eröffnete Lückmann dann die lange erwartete Modenschau. Ein Modehaus aus Hamm hatte die Walstedderinnen Bärbel Berkemeier, Klärchen Bachtrop, Christel Allendorf, Doris Budde, Agathe Krieter, Maria Budde, Elfriede Wember und Carola Lückmann mit der aktuellen Frühjahrsmode eingekleidet. • *mew*



Aktuelle Mode wurde bei der Versammlung der Walstedder Landfrauen präsentiert. Foto: mew

Seidler ist neue Notenwartin

Kirchenchor St. Lambertus hat 38 Mitglieder

Walstede • Die Mitglieder des Kirchenchores St. Lambertus trafen sich jetzt im Pfarrheim zur alljährlichen Generalversammlung. Schriftführerin Julia Jägermann verlas den Jahresbericht, Alfred Berkemeier informierte über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. So konnte der Chor nicht nur auf 13 Auftritte zurückblicken, sondern auch auf eine Fahrt nach Alpen zum 125-jährigen Jubiläum des Kirchenchores St. Ulrich. Seit der Sommerpause 2012 probt der Chor in Drensteinfurt im Alten Pfarrhaus. Dazu bemerkte Berkemeier: „Die neuen Probenräume sind herrlich.“ Auch im kommenden Jahr sind interessierte Sänger wieder eingeladen, an den verschiedenen Projekten teilzunehmen. Insbesondere würde man sich über den Beitritt

von Sängern aus Rinkeroede freuen. Zurzeit singen 38 Mitglieder aktiv im Chor. Im weiteren Verlauf der Versammlung musste der Posten der Notenwartin neu besetzt werden. Aus familiären Gründen trat Birgit Kunz von ihrem Amt zurück. Für sie wurden Gabriele Seidler und die beiden Stellvertreter Maria Bartmann und Mechtild Wiesrecker einstimmig neu gewählt. Gerda Borgmann, bislang Pressewartin, trat ebenfalls zurück. Ihren Posten übernimmt Mechtild Wiesrecker. Einstimmig gewählt als neue Beisitzerin wurden Gerda Eidecker und Gaby Osthus. Vorsitzender bleibt Klaus Gawlista, seine Stellvertreterin Gabriele Lassner. Chorleiterin Miriam Kaduk lobte zum Abschluss noch einmal die großartige Leistung des Chors beim Adventskonzert. • *mew*



Der Kirchenchor St. Lambertus traf sich. Foto: mew

Vorstandswahlen und Ehrungen beim Hegering

Drensteinfurter und Walstedder Jäger hörten Vortrag zum Thema „Aktuelle Situation beim Niederwildbesatz“

Walstede • Der Hegering Drensteinfurt/Walstede kam am Freitag zur Versammlung im Gasthaus Kessebohm zusammen. Gleichzeitig stand die alljährliche Trophäenschau auf dem Plan. Vorstandswahlen gab es ebenfalls. Gewählt wurden Carl-Hendrik May zum Stellvertretenden Vorsitzenden und Hubertus Frie zum Obmann für Jagdliches Brauchtum. Diesen Posten hatte vorher Gerd Nowak inne, der

am Freitag feierlich verabschiedet wurde. Vorsitzender Jörg Vogelsang dankte Nowak für seinen langjährigen Einsatz. Neuer Schriftführer ist Martin Stöcker, Walter Poker neuer Stellvertretender Kassensprüfer. Auch Ehrungen wurden vorgenommen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Hegering wurden Johannes Eidecker, Elmar Köning, Johannes Dietrich und Uli Thalmanngewürdigt.



Die Stadt plant zusammen mit anderen Vereinen und Institutionen das „Jahr der Familie“. Foto: Evering

Eine Idee mit Leben füllen

Steuerungsgruppe plant das „Jahr der Familie“ / Veranstaltungskalender und Familienbericht

Drensteinfurt • Es gab schon ein „Jahr der Senioren“ und eines der „Interkulturellen Begegnung“. 2013 und 2014 soll die Familie im Mittelpunkt stehen. Unter Leitung des städtischen Jugendpflegers Rüdiger Pieck hat sich eine Steuerungsgruppe gebildet, die diese Idee mit Leben füllen möchte. „Wir wollen nur die Plattform schaffen“, erklärte Bürgermeister Paul Berlage beim Treffen am Montag im Kulturbahnhof. „Alle örtlichen Vereine und Institutionen sind dazu aufgerufen, das ‚Jahr der Familie‘ mit eigenen Angeboten mitzutragen.“

Mit im Boot sind auf jeden Fall schon die VHS, die Familienbildungsstätte Ahlen, das Familienzentrum MiO, der Kreis, die Kirchengemeinden sowie der Förderverein Sonnenstrahl. Auch Schulen, Sportvereine und Unternehmen haben ihre Zusammenarbeit angekündigt. Jeden Monat Gedacht ist an Vorträge, an Workshops, an Ausflüge oder an wiederkehrende Angebote wie etwa einen Vater-Kind-Brunch oder einen Kochkurs für die ganze Familie. „Es soll mindestens eine Veranstaltung pro Monat geben“, so Pieck, der sich erst kürz-

lich zum Familienmanager hat weiterbilden lassen. Beginnen will man nach den Sommerferien. Bis dahin wird das Programm ausgearbeitet. Wer eine Idee beisteuern möchte, kann sich bis Ende Mai bei Rüdiger Pieck, Tel. (02508) 993797, E-Mail: r.pieck@drensteinfurt.de, melden. Dann sollen zwei Flyer erscheinen; einer mit Angeboten bis Dezember 2013, einer ab Januar 2014. Und mit den Sommerferien im kommenden Jahr muss nicht zwangsläufig Schluss sein. „Bewährtes werden wir auch darüber hinaus gerne fortführen“, erklärte Pieck. Parallel zur Erarbeitung des Veranstaltungskalenders

soll ein Familienbericht erstellt werden. Hier finden natürlich Statistiken Eingang, es soll aber auch eine qualitative Bewertung des örtlichen Familienlebens gehen. Welche Angebote fehlen noch? Haben die Bürger selbst Ideen, wie etwas umgesetzt werden könnte? Dazu sollen Befragungen stattfinden, sowohl in schriftlicher Form als auch in kurzen Gesprächen, die beispielsweise beim Elternsprechtag in der Schule stattfinden könnten. Der Familienbericht soll dann im Herbst 2014 veröffentlicht werden – und gleichzeitig als Handlungsempfehlung für die örtliche Politik dienen. • *ne*



Vorsitzender Ludger Wienkamp (l.) und Oberst Klaus Bohnenkamp (r.) gratulierten den beiden Siegern Thomas Kröger (2.v.l.) und Pascal Engels. Foto: Goddemeier

Pokalschießen des Bürgerschützenvereins

Drensteinfurt • Jedes Jahr startet der Bürgerschützenverein Drensteinfurt mit dem Pokalschießen in die neue Saison. Auch am Samstag stellten sich die Kaiser, Könige und Fahnenoffiziere wieder an den Schießstand. In drei Kategorien wurde geschossen. 31 Könige traten an. Als Sieger ging aus dieser Menge Thomas Kröger hervor. Dieser erzielte 48 von 50 möglichen Treffern. Den zweiten Platz belegte Hermann Weber jun., der sich im vergangenen Jahr noch den Sieg geholt hatte, mit

47 Punkten. Zu einer Doppelbelegung kam es auf dem dritten Platz: Hermann Weber sen. und Detlef Hänel erreichten 45 von 50 Treffern. 13 Fahnenoffiziere kämpften in ihrer Disziplin um den Wanderpokal. Sieger wurde Pascal Engels. Günter Neuer hatte den Pokal gesponsort. Denn 2012 hatte Uwe Lenz den Wanderpokal behalten dürfen, nachdem er diesen fünf Mal hintereinander gewonnen hatte. Im Schießen der Vorstandsmitglieder setzte sich Thorsten Tegtmeyer durch. • *sgo*



Wahlen bei der IG Werbung

Drensteinfurt • Zur Mitgliederversammlung lädt die IG Werbung am Donnerstag, 21. März, um 20 Uhr in den Gasthof Zur Welse ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Wahlen. Wirtschaftsförderin Ute Homann wird aus den Arbeitskreisen „Einzelhandelskonzept“ und „Innenstadtnetzwerk“ berichten, bei denen die IG auch aktiv mitarbeiten möchte. Auch Nichtmitglieder sind gerne gesehen.

Sammlung am Samstag

Walstede • Die Kolpingfamilie führt am Samstag, 16. März, ab 8 Uhr ihre mittlerweile 75. Schrott- und Altkleidersammlung in Walstede, Mersch, Ameke, Nordholt und Herrenstein durch. Bitte die Sachen – die Kleidung gut verpackt – erst am frühen Morgen an den Straßenrand stellen. Container zur Anlieferung stehen an der Turnhalle. Die Sammelzentrale ist an diesem Tag unter Tel. (02387) 1277 bis 12 Uhr zu erreichen.

Bilder aus der Arktis

Drensteinfurt • Einmalige Fotos aus sämtlichen Anrainerstaaten der Arktis, profundes Wissen und persönliche Erlebnisse prägen die Medienreportage „Arktis – Schatzkammer des Nordens“. Bernd Römmelt zeigt sie auf Einladung der KAB und im Auftrag von Greenpeace am Dienstag, 19. März, um 19.30 Uhr in der Aula der Städtischen Realschule.

Einladung der Ortsunion

Rinkeroede • Zur Hauptversammlung mit Neuwahlen des Gesamtvorstandes lädt die CDU-Ortsunion Rinkeroede am Montag, 18. März, um 19 Uhr in die Gaststätte Lohmann ein. Zudem stehen Ehrungen auf dem Programm und Bürgermeister Paul Berlage wird über Aktuelles aus den Ortsteilen berichten.

Pässe rechtzeitig beantragen

Drensteinfurt • Das Bürgerbüro der Stadt Drensteinfurt bittet, für die Urlaubssaison 2013 schon jetzt neue Personalausweise und Reisepässe zu beantragen. Derzeit vergehen zwischen Beantragung und Fertigstellung rund drei Wochen. Es sei jedoch damit zu rechnen, dass sich die Wartezeiten aufgrund der bevorstehen-

den Urlaubssaison und der damit verbundenen erhöhten Anzahl von Anträgen verlängern werden, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt. Zur Beantragung von Pässen und Ausweisen ist wegen der benötigten Unterschrift und der Abgabe von Fingerabdrücken das persönliche Erscheinen des Antragstellers erforderlich. An Unter-

lagen sind ein biometrisches Lichtbild mit hellem Hintergrund sowie ein Dokument, aus dem die persönlichen Daten hervorgehen, mitzubringen. Für weitere Fragen stehen in der Stadtverwaltung Frau Geyer, Frau Averhage und Frau Diederichs, Tel. (02508) 995-124, -125 oder -156, zur Verfügung.

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Frischer Schweine-Nackenbraten oder Nackenkoteletts besonders saftig	1 kg 3.29
Frischer Karbonaden-Rollbraten aus dem zarten und mageren Schweinerücken	1 kg 4.99
Frische deutsche Putenschnitzel Hkl. A, besonders zart und kalorienarm aus kontrollierten Betrieben	1 kg 5.79
Aus der Heißen Theke Ofenfrische Hähnchenschenkel mit Rückenstück	Stück 1.50
Sanella 500 g Packung 1 kg= 1.98	statt 1,59 0.99
Dr. Oetker Bistro Baguettes versch. Sorten 100 g= -40	statt 1,49 0.99
Veltins o. Bitburger Pils 20/0,5 / 24/0,33 Liter, zzgl. Pfand	Literpreis 1,-/1,26 9.99
Coca-Cola, Fanta, Sprite usw. 12 x 1 Liter Kiste, zzgl. Pfand	Literpreis -,71 8.49



Der Vorstand des Hegerings Drensteinfurt/WalstedeFoto: pr

Messdiener hatten viel Spaß in Friesoythe

Sendenhorst • Drei schöne Tage in Friesoythe erlebten jetzt die Sendenhorster Messdiener. Mit der Friesoyther Messdienergemeinschaft besteht eine langjährige Partnerschaft. Anlässlich des alljährlich stattfindenden gegenseitigen Besuchs wurden 16 Leiter und elf Kinder aus Sendenhorst vom 1. bis 3. März in den dortigen Gastfamilien untergebracht. Nach der Ankunft am Frei-

tag und einem ausgiebigen Abendessen schliefen die Ministranten aus, um für das Fußballturnier am nächsten Tag ausgeruht zu sein. Im Anschluss an das Spiel und das Mittagessen besuchten die Messdiener ein Schwimmbad in Cloppenburg. Zum Abschluss des gelungenen Besuchs fanden sich die Ministranten im Jugendheim der Friesoyther Gemeinde ein und hatten viel Spaß.

Konzert mit „Saitenwind“

Sendenhorst • „Gott in meinem Leben“: Unter dieser Überschrift steht das Konzert, zu dem die Gruppe „Saitenwind“ am Sonntag, 17. März, um 18 Uhr in die Sendenhorster Pfarrkirche einlädt. Viele rhythmische, religiöse Werke aus der Sparte „Neues Geistliches Lied“ werden dafür derzeit einstudiert. Während eines Intensiv-Probenwochenendes in Freckenhorst arbeitete der Chor unter der Leitung von Kantor Winfried Lichtscheidel an Artikulation, Dynamik, Rhythmus und Ausgewogenheit der Stimmen. „Die gemeinsame Freude an den Liedern sowie der Austausch bei Mahlzeiten und Spaziergängen haben uns gut getan“, lautete das Fazit der Gruppe.

Klönabend am Kamin

Sendenhorst • Zu einem Klönabend lädt die kfd St. Martin wieder am heutigen Mittwoch ein. Beginn ist um 19 Uhr in der Börse. Alle, die in gemütlicher Runde am Kamin ein Schwätzchen halten möchten, sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft erteilt Monika Koelen-Meyer, Tel. 654.

Bücherei hat geschlossen

Albersloh • Das Bücherei-Team teilt mit, dass die letzte Ausleihe vor den Osterferien am Donnerstag, 21. März, und die erste Ausleihe nach den Ferien am Donnerstag, 11. April, erfolgt.



Leseratten-Nachwuchs: Die zukünftigen Schulkinder der Kita St. Ludgerus lernen mit Gabi Strump (l.) und Renate Krüger vom Büchereiteam den richtigen Umgang mit Büchern. Mit dieser „Bibfit“ genannten Aktion möchte das Team der Bücherei St. Ludgerus das Interesse der Kinder wecken, sich mit Büchern und dem Lesen zu beschäftigen. Das Familienzentrum Albersloh freut sich über das Angebot. Nach der Aktion erhalten die Kids ihren eigenen „Bücherei-Führerschein“.



Wochenmarkt vorverlegt

Sendenhorst • Der Sendenhorster Wochenmarkt wird um einen Tag auf Donnerstag, 28. März, vorverlegt. Die Verkaufsstände haben wie gewohnt von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Der Fischverkaufswagen öffnet abweichend von 7.30 bis 9 Uhr. Es wird gebeten, die im verkehrsberuhigten Bereich der Kirchstraße abgestellten Kraftfahrzeuge spätestens bis 6 Uhr am Donnerstag aus dem gesperrten Bereich zu entfernen. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

An 365 Tagen in Einsatzbereitschaft

Kameraden der Feuerwehr Sendenhorst mussten während der Jahreshauptversammlung zwei Mal ausrücken

Sendenhorst • „Feuerwehr, das ist Einsatzbereitschaft an 24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr“, meinte der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst, Heinz Linnemann, am Freitag bei der Jahreshauptversammlung. Kaum hatte der Stellvertretende Kreisbrandmeister in seiner Ansprache von der Umstellung der Funkfrequenz gesprochen, gingen wirklich die Melder der Feuerwehrmänner los.

Für den Bruchteil einer Sekunde irritiert, dann aber blitzschnell machten sich die Feuerwehrleute auf zum Einsatz. Wenige Minuten später mussten weitere Mitglieder zu einem anderen Unfall ausrücken. Glücklicherweise waren die wichtigsten Tagesordnungspunkte der Versammlung und die Mitgliederreden bereits vorbei.

Die Feuerwehr informierte, dass zum Jahresende 339 Mitglieder der Wehr angehört. Die Zahl sei gegenüber dem vorherigen Dienst-

jahr nahezu gleich geblieben und gliedere sich in 141 aktive Kameraden, 37 Jugendliche, 30 Kameraden in der Ehrenabteilung und 131 Mitglieder in den Musik- und Spielmannszügen. Von den 131 Musikern gehören auch 25 aktive Kameraden der Ein-

satzabteilung an. Insgesamt bewältigte die Feuerwehr im vergangenen Jahr 190 Einsätze, sieben mehr als 2011. 81 davon entfielen auf den Albersloher Löschzug III, 109 auf die Züge I und II Sendenhorst. Insgesamt wurden 4011 Ein-

satzstunden geleistet, womit sich die Zahl der Einsatzstunden in Sendenhorst gegenüber dem Vorjahr verdoppelt, in Albersloh um ein Viertel erhöht hat.

Wehrführer Heinz Linnemann verabschiedete Friedhelm Sander, Gerd Nordhoff,

Hubert Schulze Tergeist und Josef Volkeyr anschließend in die Ehrenabteilung. Anerkennende Grußworte überbrachten Bürgermeister Berthold Streffing und der Stellvertretende Kreisbrandmeister, Heinz-Jürgen Gottmann aus Drensteinfurt. • **as**



Vier Stunden hat es gedauert, bis die Siegerin der 14. Auflage des SPD-Doppelkopfturniers ermittelt war. 26 Teilnehmer hatten im Haus Siekmann um den ersten Platz gekämpft. Den sicherte sich am Ende Iris Meimann (r., 115 Punkte), Zweiter wurde Josef Noldes, Dritte Hedwig Heitfeld. Die Siegerin durfte sich über einen Wanderpokal freuen, der ihr von Ulrich Kunstleben (l.) überreicht wurde. Foto: pr



Die Feuerwehrabzeichen in Gold wurden Heiko Ohlscher (2.v.l.), Peter Dokus (4.v.l.) und Heinz Linnemann (r.) durch Heinz-Jürgen Gottmann (l.) und Bürgermeister Berthold Streffing (M.) überreicht. Foto: as

Personalien

Befördert wurden:

- zu Feuerwehrmann/-frau: Tim Schauerte, Kirsten Meyer, Dominik Brockmann, Stefan Haverkamp, Daniel Schmitz, Sven Cieslak, Yvonne Haverkamp, Lars Schüttelhöfer und Jana Schlaumann.
- zu Oberfeuerwehrmann/-frau: Mathis Kuhlmann, Lydia Horstmann, Stephan Greßhoff, Maximilian Pufahl und Hendrik Lehmkuhl.
- zu Oberfeuerwehrmann/-frau: Tanja Kuhaupt, Philipp Woschek.
- zu Oberbrandmeister/-in: Christoph Novak, Marina Große Siestrup, Sebastian Oehl und Klaus Gersmeier.

Feuerwehrkapelle Sendenhorst: Michael Chudalla.
zum Stellvertretenden Zugführer: Christian Wonschik.

Geehrt wurden:

- 35 Jahre Feuerwehrabzeichen in Gold: Peter Dokus, Heiko Ohlscher und Heinz Linnemann.
- 10 Jahre aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik, Ehrennadel in Bronze: Katja Greiwe, Daniel Keppler und Julian Woschek.
- 20 Jahre aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik, Ehrennadel in Gold: Monika Wrzeczno.
- 30 Jahre aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik, Ehrennadel in Gold: Joachim Wrzeczno und Otmar Kreimer. • **as**

Ernannt wurden:

- zum Zugführer der Stadt- und

Neues aus der Geschäftswelt

Mode Kommode feiert Jubiläum

Sendenhorster Fachgeschäft erfüllt seit 25 Jahren Kleider- und Wäscheträume

Die Mode Kommode ist seit 25 Jahren eine feste Größe im Sendenhorster Geschäftsleben. Am 15. März 1988 gründete Martha Holtmann – damals mit einer Partnerin – das Geschäft für Kinderbekleidung, Dessous und Wäsche. „Wir haben die Gelegenheit beim Schopfe gepackt, als die Firma Gunnemann ihre Abteilung für Kinderbekleidung aufgab und auch die Firma Leifeld ihr Textilgeschäft geschlossen hat. Es war eine spontane Entscheidung“, erinnert sich Martha Holtmann. Und es war

keine schlechte – denn das Geschäft wächst und gedeiht. 2007 stieg dann auch Tochter Iris in den Einzelhandel mit ein. Sie eröffnete gleich nebenan ein Damenoberbekleidungs-geschäft: CBR Companies. Im März 2012 hat Martha Holtmann ihr Geschäft an die Tochter übergeben, so dass beide Läden seitdem eine große Mode Kommode bilden.

265 Quadratmeter

Das aktuelle Angebot umfasst sportive Damenmode,

Kinderbekleidung, Dessous und Wäsche – großzügig präsentiert auf inzwischen 265 Quadratmetern.

Für ein Vierteljahrhundert Erfolgsgeschichte bedanken sich Martha und Iris Holtmann bei ihrer treuen Kundschaft – und ganz besonders bei den Mitarbeitern: „Denn ohne sie wäre das alles gar nicht möglich.“ Beide betonen, wie wichtig ihnen zufriedene Kunden sind. Dazu gehören das persönliche Gespräch, die individuelle Beratung durch geschultes Personal sowie die

Pflege der Stammkundschaft.

Für die Zukunft wünscht sich Iris Holtmann, die Mode Kommode weiterhin konkurrenzfähig halten zu können.

Am Freitag, 15. März, und am Samstag, 16. März, wird ganz besonders gefeiert. Dann gibt es auf alles 20 Prozent Rabatt, und die Mode Kommode hat Freitag durchgehend von 9 bis 20 Uhr und Samstag von 9 bis 16 Uhr geöffnet. In der darauf folgenden Woche vom 18. bis 23. März wird dann mit besonderen Angeboten und Thementagen weiter gefeiert. • **jan**



Zum aktuellen Mode Kommode-Team gehören (v.l.) Erika Seiling, Kerstin Pohlkamp, Dorothee Terwesten, Sandra Pieper, Martha und Iris Holtmann, Edith Kohl, Ina Wunderlich, Monika Holtmann und Michaela Illing. Foto: Schneider

EINLADUNG 25 Jahre Mode Kommode

Wir feiern weiter ...

Jubiläumsprogramm vom 18.03.–23.03.2013

... ein Grund zum Feiern. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Freitag, 15. März durchgehend 9–20 Uhr
Samstag, 16. März durchgehend 9–16 Uhr

An diesen beiden Tagen erhalten Sie **20 % JUBILÄUMSRABATT** auf alles.

Mo 18.03. Jacken-Tag
Wir schenken Ihnen **10 € Rabatt** beim Kauf einer Damen- oder Kinder-Outdoor-Jacke.

Do 21.03. Schal gratis
Wir schenken Ihnen einen **modischen Schal** zu Ihrem Einkauf ab 25 €.

Di 19.03. Nachtwäsche-Tag
Sie erhalten **5 € Rabatt** beim Kauf von Damen-, Herren- oder Kinder-Nachtwäsche.

Fr 22.03. Hosentag
Sie erhalten **5 € Rabatt** beim Kauf einer Damen- oder Kinderhose.

Mi 20.03. BH-Beratungs-Tag
Auf die richtige Größe kommt es an! Jeder BH ist heute **5 € günstiger**.

Sa 23.03. Kinder-Sweatshirt-Tag
Heute erhalten Sie **5 € Rabatt** auf jedes Kinder-Sweatshirt bzw. Sweatjacke.

Sport

Viererpack von Daniel Schürmann

Tobias Kleimann trifft drei Mal für Fortunas D1

Fortuna Walstedde

• Westfalia Vorhelm – G-Jugend: 0:5. Alle Spieler zeigten großen Einsatz. Trainer Christian Prior war mit seinen Jungs hochzufrieden. Tore: Leander Gödde (2), Levin Große-Hundrup, Christian Höhne, Leon Peters

• F1 – SC Lippetal: 6:1. Einen ungefährdeten und in der Höhe verdienten Sieg feierten die Fortunen. Tore: Fabian Lipske (2), Fynn Fuhr, Leon Lükens, Jo Lüppens, Tim Skibba

• E2 – SuS Ennigerloh: 0:7. „Wir haben uns gewehrt und alles versucht, der Gegner war aber einfach zu stark für uns“, war das Trainerduo Martin Averkamp und Christian Homann trotz der hohen Niederlage zufrieden.

• BW Sünninghausen – D1: 2:9. Eine starke Leistung in der ersten Halbzeit war der Grundstein für den zweiten Sieg im zweiten Spiel. Die Gegentore waren vermeidbar. Tore: Tobias Kleimann (3), Randy Mrozik (2), Louis Seebrocker (2), Luca Töns, Leon Große-Westermann

• C-Jugend – Roland Beckum: 9:0. Nach dem 2:1 in der Hinrunde deklassierten die Fortunen den Tabellenvorletzten im Rückspiel. Eine konsequente Zweikampfführung, schnelles Umschalt- und ein gutes Offensivspiel waren die Schlüssel zum Erfolg.

• Vorwärts Ahlen – A-Ju-

gend: 6:0. Schlechtes Wetter, schlechte Leistung: Gegen den Tabellennachbarn verloren die Fortunen deutlich. Zudem verletzten sich vier Spieler. „Die Niederlage ging in Ordnung. Ahlen war einfach besser“, resümierte Trainer Peter Janssen.

TuS Ascheberg

• SV Südkirchen – B-Junior: 1:4. Nach dem fünften Saisonsieg des TuS sind beide Mannschaften punktgleich. Tore: Philip Brumann, Elin Emiri, Elia Kurzawa (2)

• SV Herbern – U13-Juniorinnen: 1:2. In einem Spiel auf Augenhöhe gewann Ascheberg das Pokal-Viertelfinale dank einer ordentlichen Leistung. Gegner im Halbfinale ist der SVE Heessen. Tore: Lea Oesteroth (2)

• Union Lüdinghausen III – D2: 2:10. Der TuS gewann beim Viertletzten zweifellos und ist wieder Tabellenführer. Simon Hüging, Felix Markhoff, Luca Wobbe, Daniel Schürmann (4), André Mörchen, Mike Jonca (2)

• BW Ottmarsbocholt – D1: 7:3. Auch das zweite Rückrundenspiel verloren die Ascheberger, die auf Platz sieben abrutschten. Tore: Max Fischer, Bastian Hanke, Laurin Rüschen Schmidt

• E2 – Eintracht Werne: 0:2. Die Ascheberger konnten ihre Chancen nicht in Tore umwandeln.

Wie die Tanne zu Weihnachten

Kolpingsfamilie Ascheberg verabschiedete Theo Bernsmann nach 40 Jahren Vorstandsarbeit



Viele Hände packen hier mit an: das Kolping-Vorstandsteam. Foto: Nitsche

Ascheberg • Theo Bernsmann hat nach 40 Jahren aktiver Vorstandsarbeit die „Kolping-Rente“ beantragt.

„Ohne dich wäre die Kolpingsfamilie nicht das, was sie heute ist. Du gehörst zur Kolpingsfamilie wie der Tannenbaum zu Weihnachten“, bedankte sich Sascha Klaverkamp vom Vorstandsteam für die vielen geleisteten Dienste. Großer Applaus war der Tribut, den die mehr als gut besuchte Versammlung dem angehenden „Rentner“ am Sonntagmorgen im Pfarrheim zollte. Bernsmann war zuletzt der Altkleiderbeauf-

tragte. Eine Aufgabe, die nun Christoph „Mölli“ Möller übernimmt – nicht ohne von seinem Vorgänger gut eingearbeitet worden zu sein.

Ideen und Kraft

Verabschiedet wurde auch Kassierer Frank Pettentrup aus den Vorstandsreihen. „Wir entlassen dich ungern“, dankten die Vorstandssprecher Sascha Klaverkamp und Martin Weiß dem Mann, der nicht nur die Kasse ordentlich führte, sondern durch jede Menge Ideen und Kraft den Verein vorwärts brachte. Zu seiner Nachfolgerin wurde

Susanne Spangenberg-Radke gewählt. Sie übernimmt nun mit Gisela Hacke die Aufgaben – denn Pettentrup war es, der die doppelte Besetzung im Vorstand einführte. Im Vorstandsteam herrscht ein Dreigestirn, das einstimmig wiedergewählt wurde: Martin Weiß, Sascha Klaverkamp und Christoph Möller.

Zum Seniorenbeauftragten wurde der Ehrenvorsitzende Antonius Willige bestimmt. Ein Mann, der viel Erfahrung mitbringt und selbst jahrelang Vorstandsarbeit leistete. Turnusgemäß schied Alexandra Speemann als Kassenprüferin aus, künftig prüft

Britta Schmidt mit Reiner Siegert die Kasse.

Die beiden Schriftführer Martin Betker und Thomas Schmidt ließen in ihrem Bericht ein aktives Kolpingjahr Revue passieren. Das Kolping-Kubb-Team spendete am Sonntagmorgen zudem 250 Euro für das Kolping-Ferienlager. Das Geld resultiert aus dem Reinerlös des großen Kubb-Tages.

Abschließend legte die Versammlung noch Termine fest. Am 23. März findet die Frauenwanderung statt, am 14. April ein Spielenachmittag. Am 21. April ist ein Tag der Jugend geplant. • **ben**



Missbrauch ist Thema

Herbern • In den Medien ist das Thema immer wieder präsent: sexueller Missbrauch. Ein Problem, das ganz weit weg scheint, und doch plötzlich ganz nah sein kann. Wie nah, das wollen beim gleichnamigen Elternabend des Familienzentrums Herbern Petra Nachbar (Caritas-Fachstelle für Prävention) und Sozialpädagogin Marion Stening (Kreispolizeibehörde Coesfeld) beleuchten. Die beiden Fachfrauen zeigen am Donnerstag, 14. März, nicht nur die Situation im Kreis Coesfeld auf, sondern gehen auch auf folgende Punkte ein: Sexueller Missbrauch – was ist das eigentlich? Wer sind die Täter und was ihre Motive? Wie gehen Täter vor? Welche Symptome zeigen die Opfer? Wie kann man sich oder sein Kind vor diesem Missbrauch schützen? Und was kann man tun, wenn man betroffen ist oder einen Missbrauch vermutet? Der Infoabend beginnt um 19.30 Uhr in der Kita St. Benedikt. Anmeldung unter Tel. (02599) 7410991 oder per E-Mail an anmeldung@familienzentrums-herbern.de.

Anerkennung und Ansporn

SVD-Bouleabteilung erneut ausgezeichnet

Drensteinfurt • Die Bouleabteilung „Klack‘ 09“ des SVD ist erneut ausgezeichnet worden. Gemeinsam mit den Sparkassen des Kreises Warendorf verlieh die Akademie Ehrenamt den Ehrenamtspreis 2012 an Vereine und Institutionen im Kreis. Die Boulefreunde siegten in der Kategorie „Mitmachen leicht gemacht“. Stolz nahmen Abteilungsleiter Manfred Möllers und Geschäftsführer Thomas Volkmar eine Urkunde und 500 Euro entgegen.



Strategien und Erfahrungen mitgeteilt und sich damit um den insgesamt mit 5000 Euro dotierten Ehrenamtspreis 2012 beworben – darunter auch die kfd Drensteinfurt und die Stewerter Pfadfinder. „Die Bewerbungen zeigten viele gute Beispiele. Hier wurden begeisterte Menschen, gelernte Solidarität, Offenheit und Transparenz, Mitsprache und Öffentlichkeit, Erfolg und vor allem Geselligkeit sichtbar“, so **Thomas Volkmar** (Foto).

Nach den Ehrungen durch die Gelsenwasser AG und die RWE AG ist der Ehrenamtspreis bereits die dritte Auszeichnung für die SVD-Boulefreunde, die 80 Mitglieder haben. Die Auszeichnung sei eine Bestätigung für die geleistete Arbeit und ein Ansporn für weitere Aktivitäten, sagte Volkmar.

Der Ehrenamtspreis wurde zum fünften Mal verliehen. Die Akademie Ehrenamt wollte wissen, wie es Vereinen und Verbänden gelingt, Menschen für ihre Ziele und Ideen zu begeistern. 37 Vereine und Initiativen aus dem Kreis hatten ihre Geheimnisse preisgegeben, ihre

Aschebergs Damen müssen nachsitzen

TT: Herren des TuS klettern in der Tabelle

Damen, Bezirksliga: TTC Werne – TuS Ascheberg: 8:2. Beim verlustpunktfreien Tabellenführer und Meister in Werne spielten die Tischtennis-Damen des TuS zwar gut mit, konnten aber nur zwei Partien für sich entscheiden. Gleich fünf Mal mussten sich die Aschebergerinnen im fünften Satz geschlagen geben.

Punkte: Willermann, Siemund

Herren, 1. Kreisklasse A: TuS – TTC Südkirchen: 9:5. Nach einem Wettkampf über drei Stunden mit vielen packenden Spielen stand Ascheberg als verdienter Sieger fest. Die Doppelergebnisse waren ein Spiegelbild für den weiteren Verlauf der bis zum Schluss spannenden Partie. Die Spieler des TuS waren in den entscheidenden Momenten oft einen Tick besser als die Gäste aus Südkirchen. Die Revanche fürs 3:9 im Hinspiel glückte also.

Durch den vierten Sieg nacheinander verbesserten sich die Ascheberger auf den sechsten Platz in der Tabelle. Ihr dritteltes Saisonspiel bestreiten die Herren des TuS am kommenden Freitag (19.30 Uhr) beim Dritttletzen TTC Horneburg II. • **dz/mak**
Punkte: Statmann/Holtkötter, Rabe/Gergert, Statmann (2), Woschick, Holtkötter (2), Rabe (2)

DJK Borussia Münster II – TuS: 8:1. Die letzte Hoffnung auf den direkten Klassenerhalt zerschlug sich im 18. und damit letzten Ligaspiel. Beim Tabellendritten in Münster kassierten die Aschebergerinnen, die keinen guten Tag erwischte hatten, die dritte Niederlage in Serie und die zehnte insgesamt. Das Doppel Alexandra Albers/Daniela Brocks sorgte für den Ehrenpunkt.

Dietmar Panske bleibt Vorsitzender

Jahreshauptversammlung des CDU-Gemeindeverbandes auf Frenkings Tenne

Ascheberg • „Eine familienfreundliche Gemeinde“ – dieses Leitbild soll die Politik der CDU in Ascheberg auch in diesem Jahr entscheidend prägen. Dass sie den Kurs des Ortsvereins-Vorsitzenden Dietmar Panske unterstützen, machten die 75 Anwesenden jetzt auf der Jahreshauptversammlung mehr als deutlich. Einstimmig wählten sie Panske erneut für zwei Jahre zum Vorsitzenden. „Über dieses Ergebnis freue ich mich natürlich sehr“, erklärte

er auf Anfrage. „Zumal sich unter den Anwesenden sowohl viele Mitglieder der neu formierten Jugend Union, als auch Erwachsene aller Altersstufen befunden haben. So habe ich mir das immer gewünscht.“

In seinem Jahresbericht knüpfte Panske an ein Thema an, das Gastredner Karl Schiewerling, CDU-Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Coesfeld/Steinfurt II, zuvor angesprochen hatte: „Unser Ziel muss es sein, Ascheberg als familienfreundliche Kommune zu präsentieren.“ Die Familienpolitik an sich sei in der Kommune sehr gut. „Wichtig ist, dass wir das auch nach außen kommunizieren.“

Denn die Miet- und Grundstückspreise im nahen Münster explodieren. „Als Umlandkommune können wir davon profitieren“, ist der Ortsvereinsvorsitzende



Dietmar Panske ist als CDU-Vorsitzender wiedergewählt worden. Foto: pr

überzeugt. Mit Blick auf die Zukunft sei Ascheberg auf Zuzüge angewiesen: „Natürlich wollen wir, dass sich die Ascheberger Familien entfalten können. Doch der demografische Wandel kommt auf den ländlichen Raum zu.“ Es

wäre fatal, sich jetzt auf dieser Situation auszuruhen.

Ähnlich sah es auch Karl Schiewerling, der in seinem Vortrag darauf hinwies, dass sich das allgemeine Bild der Familie geändert habe und man sich auf die neue Situation einstellen müsse.

Energiewende

Lob gab es nicht nur für die Ascheberger Familienpolitik, sondern auch für den politischen Kurs in Sachen Energiewende: „In Ascheberg wird das Thema zum Glück gründlich erarbeitet. Denn Schnellschüsse helfen keinem weiter“, so der Bundestagsabgeordnete.

Panske sieht in Ascheberg durchaus noch weiteres Potenzial: „Es geht ja nicht nur um Energiegewinnung, sondern auch um Einsparung zum Beispiel bei leer stehenden Gebäuden.“ • **dz**

Ehrungen

Bei der Jahreshauptversammlung wurden einige treue Mitglieder des CDU-Gemeindeverbandes geehrt. Seit 25 Jahren sind Heinz Ringelkamp und Gerhard Reimann dabei. Für 40 Jahre wurde Hubert Wobbe geehrt, für 50 Jahre Theo Högemann.

„Verkehr in Ascheberg“

Herbern • Zum Bürgerstammtisch lädt der Ortsverein Ascheberg von Bündnis 90/Die Grünen am Montag, 18. März, um 19.30 Uhr in den Gasthof Deitermann, Südstraße 33, ein. „Verkehr in Ascheberg, Herbern und Davensberg“ lautet das Thema des Abends. Es referiert Rechtsanwalt Stefan Kohaus aus Havixbeck.

Die Oberhand behalten

Ascheberg • Zum Kursus „Kampfrhetorik“ mit Dierk Straeter lädt die VHS am Samstag, 16. März, von 9 bis 17 Uhr ins Rathaus ein. Der Kursus soll aufzeigen, wie man in Konfliktsituationen die Oberhand behalten und sich durchsetzen kann. Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle, Katharinenplatz 1, Tel. (02593) 9316.

Aus dem Polizeibericht

Kupferdiebe geschnappt

Herbern • Kupferdiebe hat die Polizei am Samstagabend auf frischer Tat ertappt. Die Männer schnitten gegen 23 Uhr die Umzäunung des Recyclinghofs an der Ondruperstraße auf. Mit Kupferkabeln im Wert von 100 Euro wollten sie flüchten. Zeugen hatten jedoch die Polizei gerufen, die die drei Ascheberger (15, 33 und 37 Jahre) noch am Tatort festnahm.

Navigationssystem gestohlen

Ascheberg • Ein mobiles Navigationssystem ist in der Nacht zu Samstag aus einem Auto in Ascheberg gestohlen worden. Der unbekannte Täter hatte die Fensterscheibe des Wagens eingeschlagen, der am Katharinenplatz abgestellt war. Es entstand ein Schaden von rund 800 Euro.

Neues aus der Geschäftswelt



Über innovative Entwicklungen beim klassischen Werkstoff Beton informierte sich Landrat Konrad Pünig (r.) in Begleitung von (v.l.) Aschebergs Bürgermeister Dr. Bert Risthaus und wfc-Geschäftsführer Dr. Jürgen Grüner bei der Firma Quinting Zement in Herbern. Die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Bernd Wagner und Dirk Buschhorn stellten ihr Unternehmen vor. „Auch wir spüren mittlerweile den Fachkräftemangel“, erklärte Buschhorn die aktuellen Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt. Foto: pr

Leseabend für Frauen

Ascheberg • Zum Leseabend von Frauen für Frauen lädt der Frauen-Arbeitskreis der KAB im Bezirk Coesfeld ein. Nachdenkliche, interessante und lustige Texte über junge und alte Frauen werden von den Mitgliedern des Arbeitskreises vorgetragen. Getränke werden dazu angeboten. Der Eintritt ist frei. Die Lesung findet Freitag, 15. März, um 19 Uhr im Spieker, Lüdinghauser Straße 3, statt. Informationen bei Elisabeth Hönig, Tel. (02593) 7293, oder im KAB-Regionalbüro, Tel. (02594) 894200, E-Mail: info@kab-rb-duelmen.de.

Ausschuss und Rat tagen

Ascheberg • Zur Sitzung kommt der Gemeinderat Ascheberg am Donnerstag, 14. März, um 17.30 Uhr im Bürgerforum zusammen. Um 18 Uhr schließt sich die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses an.

Platz eins bei Turnierpremiere

RVD-Voltis gründen Juniorteam

Drensteinfurt • Ein Juniorteam hat die Voltigierabteilung des RVD gegründet. Die Mannschaft, die in den Landesleistungsstützpunkt aufgenommen wurde, belegte bei ihrer Turnierpremiere in Borgholzhausen gleich den ersten Platz.

Ein Lehrgang im Siegerland bei „Voltigierpapst“ Christoph Lensing gab den Ausschlag. „Er fragte, warum wir nicht als Juniorteam an den Start gehen“, sagt Jennifer Hoffmann. Um als Mannschaft im Juniorenbereich startberechtigt zu sein, müssen alle Mitglieder jünger als 18 Jahre sein. Die älteste Drensteinfurterin ist 16. Die Idee gefiel. Pia Hannes, Sophie Brohle, Inga Faiß, Wiebke Kantimm, Dilay Senol und Isabell Bußmann bildeten mit dem Hannoveraner „Roccom“ und den Trainerinnen Jennifer und Corinna Hoffmann nun das Juniorteam Drensteinfurt. Weiter gehören Alena Beuing, Malina Pilz, Saphira Blümer und

Julia Merkel ebenso wie Ann-Kathrin Henkel zur ersten Mannschaft. Gemeinsam wollen sie in der zweiten Saisonhälfte auch wieder in Prüfungen der Klasse M starten.

Anfang des Jahres wurde das neu gegründete Juniorteam für den Leistungsstützpunkt des Pferdesportverbandes Westfalen gesichtet – Premiere in der Vereinsgeschichte des RVD. Vor Kurzem fand das erste Training im ostwestfälischen Brakel statt. Gemeinsam mit Mitgliedern des Landeskadertags ging es um Korrekturen an der Kür.

In Borgholzhausen erfolgte am Wochenende die Turnierpremiere. „In der Vorbereitung lief alles super“, so Longenführerin Jennifer Hoffmann. Im Wettkampfbereich konnten die Mädchen, die zwölf bis 16 Jahre jung sind, noch nicht an ihre Trainingsleistungen anknüpfen. In der Pflicht, bei der jedes der sechs Mädchen acht Einzelübungen im Galopp turnen muss, war die Leistung noch sehr durchwachsen. In der Kür wurde das Fehlen der Routiniers deutlich. Dennoch waren die Trainerinnen mit der Leistung zufrieden – und überrascht: Der RVD landete an erster Stelle. Die Richter vergaben die Note 6,0. Eine 5,3 wurde benötigt, um an den Qualifikationen für die Westfälische Juniormeisterschaft teilnehmen zu dürfen. Somit ist das erste Saisonziel erreicht. Das erste Qualifikationsturnier in Gladbeck ist am 20./21. April.

Wer die Voltis sehen möchte, ist am kommenden Samstag (ab 14 Uhr) auf den Hof Nathrath eingeladen.



Wiebke Kantimm, Pia Hannes und Isabell Bußmann bei der Kür. Foto: pr



Freude und Erleichterung machten sich bei den jungen Sendenhorster Volleyballern nach dem 3:2-Sieg breit. Foto: pr

„Einen tollen Fight geliefert“

Volleyball: SG-Herren qualifizieren sich für die Relegation / Frauen kassieren Quittung

Sendenhorst • Die Bezirksliga-Volleyballer der SG haben es geschafft: Mit einem Sieg im Tiebreak gegen den Meister haben die Sendenhorster Platz zwei perfekt gemacht und sich für die Relegation qualifiziert. Die Frauen enttäuschten im letzten Saisonspiel.

Herren, Bezirksliga 14: SG – SV BW Aasee III: 3:2 (25:22, 25:19, 21:25, 19:25, 15:8). Sie haben es geschafft: Durch einen Sieg im fünften Satz gegen den souveränen Tabellenführer, der in den vorherigen sechs Partien insgesamt nur einen Satz abgegeben hatte, ist der Wunsch der Sendenhorster in Erfüllung gegangen. Zwischenzeitlich 80 Zuschauer sorgten für den

passenden Rahmen eines packenden und fairen Spiels.

„Wir haben schon super angefangen. Alles, was wir geübt haben, wurde umgesetzt“, sagte SG-Trainer Stefan Schubert, dessen Team die ersten beiden Sätze für sich entschied. Doch es wurde noch einmal spannend. Den dritten Durchgang ver-

Versammlung

Zur Versammlung am heutigen Mittwoch ab 20 Uhr lädt der Vorsitzende der SG-Volleyballabteilung, Stefan Schubert, alle Mitglieder und Eltern ein. Berichte, Wahlen und ein Ausblick stehen im Restaurant Elmenhorst, Westtor 3, auf dem Programm.

loren die Gastgeber ebenso wie den vierten. „Ich habe es mit Wechseln probiert, aber das hat nicht geklappt“, so Schubert. Die Entscheidung fiel im Tiebreak. Getragen von der Unterstützung, gaben die Sendenhorster in der Westvorhalle richtig Gas. Aasee hatte keine Chance mehr. „Wir haben einen tollen Fight geliefert“, resümierte Schubert. Durch den 3:2-Erfolg war ein weiteres Ziel erreicht: alle Konkurrenten der Liga ein Mal zu schlagen.

Am 13./14. April geht es also in die Verlängerung. In der Relegation stehen zwei Spiele an: eins gegen den Drittplatzten der Landesliga 7 (SG Datteln) und eins gegen den Tabellenzweiten einer anderen Bezirksliga.

Frauen, Landesliga 6: SG – SG FdG Herne II: 0:3 (20:25, 26:28, 27:29). Eine enttäuschende Leistung lieferte die erste Damenmannschaft ab. Am letzten Spieltag gaben die Sendenhorsterinnen den vierten Platz an den Gegner ab und beendeten die Saison als Tabellenfünfter mit 16:16 Punkten. Sie bekamen damit erneut eine Quittung für das schlechte Training. „Es ist immer dasselbe. Wenn die zwei Trainingseinheiten der Woche nicht vernünftig waren, dann schlägt sich das direkt in unserer Leistung nieder“, so die leicht verärgerte Chef-Trainerin Sabine Zumdick. „Wir haben nur aufgrund von Eigenfehlern verloren.“ Zwei Sätze endeten erst in der Verlängerung.

Westfalenliga 1: SV Herbern – TuS Haltern: 3:0. Der Aufsteiger aus Herbern hat mit dem dritten Saisonsieg einen wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt gemacht, wieder Anschluss ans untere Mittelfeld der Tabelle gefunden und Haltern in den Abstiegs-sumpf gezogen. SVH-Trainer Christian Bentrup war voll auf zufrieden nach der disziplinierten Vorstellung gegen den Mitaufsteiger.

Neuzugang Eckhard Geisthövel staubte nach einem Abklatscher des TuS-Keeper zur Führung ab (10.). Nach einem Eckball von Geisthövel köpft Innenverteidiger Marvin Bruland das 2:0 (65.) und stellte trotz Feldvorteilen für Haltern die Weichen auf Sieg. „Haltern hatte mehr vom Spiel, war aber nur bei Standards gefährlich“, sagte Herberns Coach Bentrup, dessen Team die endgültige Entscheidung erst spät folgen ließ. Simeon Uhlenbrock überlupfte kurz vor Schluss den TuS-Keeper zum 3:0-Endstand (88.). • **war**

Landesliga 4: SV Davaria Davensberg – SVA Bockum-Hövel: abgesagt. Die Platzverhältnisse ließen kein Spiel zu. Ein Nachholtermin steht noch nicht fest.

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – TuS SG Oestinghausen: 1:0. Minimaler Aufwand, maximaler Ertrag: Die Fußballer des SVD haben eine Blamase knapp verhindert und ihr Heimspiel gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten aus Lippetal gewonnen. Das entscheidende Tor erzielte Robert Wojdat in der 67. Minute nach einer Freistoßvariante – sein fünftes Saison-tor. In der Tabelle verbesserten sich die Drensteinfurter auf Rang acht und haben jetzt acht Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. „Bis zum 1:0 war es schwach, danach ging es. Das ist zu wenig. Wir hatten

Wichtiger Sieg für SVH / SVD gewinnt „dreckig“ / SG verliert Derby / Doppelpack von Rosendahl

ein paar Ausfälle“, war SVD-Coach Ivo Kolobaric alles andere als angetan von der Leistung seiner Jungs und gab zu: „Das war ein dreckiger Sieg.“ Das einzig Positive: Die Stewwerter schafften vor rund 40 Zuschauern endlich den zweiten Heimsieg und sind nun seit sechs Spielen ungeschlagen. Landesliga-Abssteiger Oestinghausen, der bis zum 1:0 die besseren Chancen hatte, kann dagegen schon mal für die Kreisliga planen. • **mak**

TuS derzeit unschlagbar

Bezirksliga 8: Hörder SC – TuS Ascheberg: 0:0. Stark ersatzgeschwächt trat der TuS zum Gastspiel in Dortmund an. Bei nur zwei Ersatzspielern setzte Trainer Holger Möllers sogar seinen Namen auf den Spielberichtsbogen. „Mit dem kleinen Kader ist das 0:0 ein Erfolg“, sagte Möllers, dessen Team seit neun Spielen ungeschlagen ist und seit dem 21. Oktober (0:2 beim BSV Schüren) sechs Mal gewann. Fast hätte es für den TuS beim Tabellennachbarn in Hörde noch zum Stegtreffer gereicht. Niklas Bultmann lief in der Nachspielzeit allein auf den Keeper zu, doch ihm versagten die Nerven. Ascheberg holte somit Punkt fünf im dritten Spiel 2013, fiel in der Tabelle aber auf Rang sechs zurück. • **war**

Kreisliga A2: SV Rinkerode – SV GW Westkirchen: 1:1. Die Tabellenführung ist – zumindest fürs Erste – futsch. Doch das störte Sven Kleine-Wilke, Spielertrainer des SVR, nicht sonderlich. Schließlich hatte



Dominik Heinsch (r.), hier im Duell mit Ruben Brinker, siegt mit Drensteinfurt gegen Oestinghausen. Foto: Kleineidam

er „eins der besseren Kreisliga-A-Spiele“ gesehen, das mit einem „gerechten Unentschieden“ endete. Nach dem 1:1 gegen den Tabellenachten sind die Rinkeroder immerhin seit elf Liga-Spielen ungeschlagen. Der SC Hoetmar zog allerdings mit einem 5:0 in Wolbeck am SVR vorbei.

In der ersten Halbzeit machten die Gastgeber die Räume eng und gingen nach einer Ecke durch ein Kopfballtor von Kapitän Andreas Watermann in Führung (24.). Danach hatten die Rinkeroder Pech. Raphael Stückmann traf den Innenpfosten. Beim Ausgleich (38.) habe seine Elf „den Ball leicht hergegeben“. Im zweiten Durchgang wurden die Westkirchener ein bisschen offensiver. „Das Spiel war sehr temporeich, beide hatten noch gute Möglich-

keiten.“ Doch es blieb wie im Hinspiel beim Remis. • **mak**

Kreisliga A2: SG Sendenhorst – TuS Freckenhorst: 1:2. „Die Mannschaft hat mir leidgetan“, sagte SG-Coach Matthias Greifenberg. Denn „bis auf das Ergebnis war es ein gutes Spiel“. Allerdings seien die Sendenhorster für den Aufwand, den sie betrieben hätten, nicht belohnt worden. Wie im Hinspiel (1:4) gab es eine Niederlage im Derby. Nur einen Punkt holte die SG aus den jüngsten drei Spielen, ist nur noch Tabellensechster. Kurzfristig fiel Sebastian Roskosch (grippaler Infekt) bei den Gastgebern aus. „Die

erste Halbzeit war ausgeglichen“, sagte Greifenberg. Das 0:1 (19.) glich Paul Kuchta aus (44.), verletzte sich dabei aber am Knie schwer und musste ausgewechselt werden. In der Nachspielzeit gingen die Freckenhorster erneut in Führung. In der zweiten Hälfte habe seine Elf eine „tolle Reaktion“ gezeigt und Gas gegeben, aber viele gute Chancen ausgelassen. Daher blieb es beim 1:2.

Durch den Dreier zog der nun punktgleiche TuS in der Tabelle an den Sendenhorstern vorbei. • **mak**

Kreisliga A Beckum: Ahlener SG II – Fortuna Walstedde: 2:2. Die Walstedder lagen 0:2 hinten und erkämpften sich zumindest noch ein Remis. Beide Treffer gingen auf das Konto von Nicolas Rosendahl. „Das 2:2 war unterm Strich glücklich“, sagte Spielertrainer Alexander Vojnovski, der sich früh ausgewechselt hatte. „Bei mir lief nichts zusammen“, sagte er. Die Leistung seiner Jungs in der ersten Hälfte sei „erschreckend schlecht“ gewesen. „Auf die zweite Halbzeit kann man aufbauen“, so Vojnovski. Mit einem Sieg wären die Fortunen auf Tabellenplatz zwei geklettert.

„Es kam kein Ball an“, ärgerte sich Vojnovski über einen schwachen Beginn. Die Folge waren Gegentore in der 13. und 26. Minute. Der eingewechselte Rosendahl besorgte in der 55. Minute den Anschlusstreffer. Danach hatten Björn Celik, Kevin Wender und Kevin Northoff gute Chancen. Der späte Ausgleich gelang wiederum Rosendahl nach einem Konter (85.) – sein achttes Tor in dieser Saison. • **mak**

Vojnovski, Celik, Vinnenberg, Bolmger (eingewechselt: Rosendahl, Simon, Brillowski)

Kreisliga B3: SC DJK Everswinkel – DJK GW Albersloh: ausgefallen

Später Ausgleich

Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – Warendorfer SU II: 1:1. Mit einem sehenswerten Tor in der 90. Minute sicherte Yannick Gunsthövel der zweiten Mannschaft des SVD im Verfolgerduell einen Punkt – und sorgte dafür, dass die Stewwerter auf Tabellenplatz drei kletterten. Keeper Frank Friskovec hatte die Gastgeber in der ersten Halbzeit vor dem Rückstand bewahrt, parierte unter anderem einen Elfmeter. In der 83. Minute musste er sich dann doch geschlagen geben. Die Warendorfer gingen in Führung. Doch der SVD schlug kurz vor Schluss zurück. Für Dietmar Renk war es das letzte Spiel als Trainer. Carsten Schake übernimmt (die DZ berichtet). • **mak**

SVD II: Friskovec, Voges, Hunsteger, Gunsthövel, J. Volkmar, Dieninghoff, T. Wiebusch, Etemi, Drepper, Holle, Phillipper (Schulze-Geisthövel, Hennenberg)

Kreisliga B3: SG Sendenhorst II – TuS Freckenhorst II: 0:1. In den letzten acht Partien vor der Winterpause war die SG-Reserve acht Mal ungeschlagen geblieben. Im zweiten Spiel 2013 gab es bereits die zweite Pleite. Sendenhorsts Trainer Michael Tenbrink sprach nach dem Duell mit einem Abstiegs-kandidaten von „Arbeitsverweigerung“, einer „toten Mannschaft“ und einer „absolut verdienten Niederlage“. Durch den späten Gegentreffer rutschte die SG von Platz drei auf fünf ab. Patric Dülberg, Spieler der ersten Mannschaft, half aus. • **mak**

Frauen, Kreisliga Beckum/Sooest: BW Sünninghausen – Fortuna Walstedde: abgesagt

Heimsieg der Schachfreunde

Drensteinfurt • Im Tabellenmittelfeld der Kreisklasse hat sich die Drittvertretung der Schachfreunde Drensteinfurt durch einen 4:2-Sieg gegen die Reserve von Schloss König Nordkirchen etabliert. Am ersten Brett gewannen die Stewwerter kampflös. **Jonas Hahne** (Foto) siegte überzeugend. Auch Gerd Lindner, Neuzugang in der SFD-Mannschaft, setzte sich durch. Francisco Puente und Hans-Joachim Golz steuerten Remis bei, Damian Puente verlor.



Fußball

Westfalenliga 1	
1. SV Rödinghausen	17 49:16 43
2. FC Eintracht Rheine	16 40:15 39
3. SC Paderborn 07 II (U23)	17 34:16 36
4. SC Preußen Münster II	17 34:20 35
5. SuS Stadtlohn	16 36:18 33
6. SC RW Maaslingen	15 23:18 26
7. TuS Hiltrup	17 31:35 23
8. Victoria Clarholz	17 29:35 21
9. TSV Marl-Hüls	17 20:24 20
10. SpVgg Vreden	17 23:34 20
11. Delbrücker SC	16 23:26 17
12. TuS Haltern	17 21:31 16
13. SV Herbern	17 23:15 14
14. BSV Roxel	15 16:35 11
15. RW Mastholte	15 18:39 7
16. FC Bad Oeynhausen	16 16:39 7

Landesliga 4	
1. TuS Haltern	17 36:16 43
2. Grün-Weiß Nottuln	17 37:12 36
3. TuS Sinsen	16 30:23 35
4. SG Borken	16 29:14 32
5. FC Viktoria Heiden	16 45:27 31
6. SV Mesum	17 35:25 29
7. SV Eintracht Ahaus	16 30:23 26
8. SC Preußen Borchhorst	17 29:26 25
9. SpVr Beckum	16 28:27 21
10. VfL Sportfreunde Lotte II	16 30:35 20
11. DJK Eintracht Coesfeld	17 28:35 18
12. Hammer SpVg II	17 16:25 17
13. SVA Bockum-Hövel	14 14:26 13
14. SC Peckeloh	15 15:27 11
15. Union Lüdinhagen	17 16:44 6
16. SV Davaria Davensberg	16 16:49 6

18. Spieltag (Sonntag, 17. März): TuS Hiltrup – SV Herbern, 15 Uhr

Bezirksliga 7	
1. BSV Menden	17 58:19 45
2. SV Westfalia Rhynern II	18 38:20 34
3. SVF Herringen	15 34:16 30
4. SV Hilbeck	16 38:20 29
5. TuS Lohauserloz	17 35:28 25
6. DJK Westfalia Soest	16 36:33 25
7. Westfalen Liesborn	17 36:33 24
8. SV Drensteinfurt	17 23:27 23
9. SF Oestinghausen	15 29:36 20
10. SV Neubeckum	15 26:34 20
11. Warendorfer SU	16 26:33 19
12. TSC Hamm	14 29:35 18
13. TuS Wierscheidhöfen	17 28:33 17
14. SV Langschede	15 35:43 17
15. TuS Wickede/Ruhr	16 19:32 15
16. Ahlener SG	17 20:49 13
17. TuS SG Oestinghausen	14 13:32 5

22. Spieltag (Sonntag, 17. März): Westfalen Liesborn – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Bezirksliga 8	
1. SV Brackel	19 53:15 47
2. SC Dorstfeld	18 59:18 45
3. VfL Kamen	17 41:18 38
4. BSV Schüren	16 48:23 36
5. FC Nordkirchen	15 27:35 31
6. TuS Ascheberg	19 28:30 31
7. Hörder SC	18 39:35 29
8. SC Husen Kurl	18 34:42 28
9. SuS Kaiserau	19 25:29 24
10. Westfalia Wethmar	18 30:33 22
11. FC TuRa Bergkamen	18 26:29 22
12. SG Phoenix Eving	19 39:39 21
13. Königsborner SV	18 32:36 20
14. SG Alemannia Scharnhorst	18 34:41 18
15. Werner SC	19 40:59 17
16. VfL Scharnhorst	16 16:58 10
17. TuS Holzen-Sommerberg	17 21:53 9
18. VfK Weddinghofen	19 19:67 7

22. Spieltag (Sonntag, 17. März): TuS Ascheberg – SC Dorstfeld, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF	
1. SC Hoetmar	16 38:14 36
2. SV Rinkerode	15 41:18 34
3. VfL Sassenberg	14 41:19 29
4. TuS Freckenhorst	15 41:27 26
5. BSV Ostbevern	15 32:21 26
6. SG Sendenhorst	15 27:20 26
7. SG Telgte II	15 22:19 23
8. SV GW Westkirchen	15 23:24 23
9. SV Wolbeck II	15 27:35 20
10. SC Flichtorf	15 33:29 18
11. SC Münster 08 II	15 28:32 15
12. SV EMS Westbevern	15 20:32 13
13. TSV Ostentfelde	16 14:48 10
14. TuS Hiltrup II	15 18:44 9
15. SV BW Beelen	13 16:39 8

18. Spieltag (Sonntag, 17. März): GW Westkirchen – SG Sendenhorst, 15 Uhr; SV Rinkerode – VfL Sassenberg, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum	
1. DJK Vorwärts Ahlen	17 63:13 44
2. SuS Enniger	17 48:27 34
3. SC Lippetal	16 41:21 33
4. Fortuna Walstedde	17 40:28 33
5. SpVg Oelde	17 38:28 29
6. SpVg Beckum II	17 44:34 27
7. Baris Spor Oelde	16 42:32 26
8. Westfalia Vorhelm	15 31:17 24
9. Ahlener SG II	16 40:38 20
10. SC Roland Beckum II	16 29:23 19
11. TuS Wadersloh	16 26:26 19
12. SV Diestedde	16 26:41 17
13. SpVg Oelde II	17 21:42 16
14. Bentele	16 19:51 11
15. SuS Ennigerloh	16 14:66 8
16. BW Sünninghausen	17 22:57 7

18. Spieltag (Sonntag, 17. März): Fortuna Walstedde – SpVg Beckum II, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF	
1. DJK GW Albersloh	15 49:14 39
2. SV Enniger	14 64:22 37
3. SV Drensteinfurt II	15 37:24 26
4. Warendorfer SU II	16 38:34 26
5. SC Sendenhorst II	16 32:30 26
6. FC Greffen	16 25:28 24
7. VfL Sassenberg II	15 31:29 22
8. SC Müssingen	15 28:26 21
9. SC Flichtorf II	15 26:38 19
10. TuS Hiltrup III	16 26:31 18
11. TuS Freckenhorst II	15 27:32 16
12. DJK GW Amelsbüren II	16 21:34 16
13. TSV Handorf II	15 26:41 16
14. DJK RW Alverskirchen	16 26:44 16
15. Germania Mauritz II	15 27:56 10

18. Spieltag (Sonntag, 17. März): DJK GW Albersloh – SG Sendenhorst II, 15 Uhr; FC Greffen – SV Drensteinfurt II, 15 Uhr

„Es gleicht sich doch immer aus“

Herren und Damen der HSG siegen hauchdünn

Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – TV Jahn Rheine: 28:27 (12:15). Eine große kämpferische Leistung vollbrachte die erste Herrenmannschaft der HSG-Handballer. Gegen die Gäste aus Rheine, die als Tabellenfünftler angereist waren, setzte sich die Spielgemeinschaft hauchdünn durch und sammelte wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.

Dabei waren die Herren mit wenig Personal und als Außenseiter ins Spiel gegangen. Trainer Volker Hollenberg fehlten sieben Stammspieler, Akteure aus der zweiten Mannschaft halfen aus. Kaum eingespielt gerieten die Gastgeber zunächst in Rückstand. Nach dem Seitenwechsel spielte die HSG frei auf. Durch zwei Rote Karten gegen Rheine und eine offensivere Deckung kam der Tabellenzehnte heran und gestaltete die Partie wieder spannender. Kurz vor Schluss sorgte Matchwinner Nils Baumhögger bei einem Tempogegenstoß sogar für den Siegtreffer.

Coach Hollenberg sagte: „Gegen Emsdetten unverdient verloren, gegen Rheine verdient gewonnen. So ist Handball – es gleicht sich doch immer irgendwie aus.“ **HSG-Tore:** Baumhögger (9), Trautvetter, Arntzen (je 4), Lohmann, Kleibolt (je 3), Günther, Kramm (je 2), M. Broek (1)

men die Damen nicht richtig in Schwung. Viele klare Chancen wurden nicht genutzt. Nach einer Auszeit von Trainer Roberto Balderi lief es besser. In der 21. Minute kam es zum Ausgleich. Danach schenkten sich beide Teams nichts. Es war ein von der Defensiv geprägtes Spiel mit guten Torhüterinnen auf beiden Seiten. Lengerich war jedoch bis zur 46. Minute immer einen Schritt voraus. Durch sehr gute Paraden von Kerstin Entrup und zwei wichtige Tore von Kerstin Hartmann ging die HSG das erste Mal in Führung. Diese wurde bis zum Ende nicht mehr hergegeben. „Wir haben es endlich mal gepackt, ein knappes Spiel für uns zu entscheiden“, freute sich Coach Balderi. • **mt**

Tore: Hartmann (6), Kliewe (5), Kiskämper (4), Kock (3), Terveer (2), Schmidt (1)

• Männer, Kreisliga: TSV Ladbergen II – HSG II: 40:14 (21:7). Die zweite Mannschaft kassierte die neunte Niederlage nacheinander.



Im Würgegriff: Jeanine Terveer. Foto: Tillmann

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – HSG Hohne/ Lengerich: 21:20 (11:12). In einer spannenden Partie gegen den Verfolger aus Lengerich hatten die Damen ganz knapp die Nase vorne. Zur Belohnung ging es in der Tabelle hoch auf Platz sieben. Die HSG (16:18 Zähler) ist nun punktgleich mit dem Fünften.

In der ersten Halbzeit ka-

SG-Handballer erwischen richtig schlechten Tag

Landesliga 2: SC Nordwalde – SG Sendenhorst: 33:15 (15:8). Arg unter die Räder gerieten die Handballer der SG. Die Sendenhorster ließen sich vom Tabellensechsten regelgerecht zerlegen und kassierten die mit Abstand höchste Saisonniederlage. Die Quittung: Es ging runter auf Platz neun. Auf die Abstiegsränge sind es sechs Spieltege vor Schluss aber sieben Punkte Vorsprung.

Bei der SG lief nichts zusammen. „Ohne jegliche Torgefährdungen kann man eine Partie nicht gewinnen“, brachte es Coach Martin Nelling nach der Partie auf den Punkt. In

der zweiten Halbzeit hätte es für die Sendenhorster sogar noch schlimmer kommen können, wenn Schlussmann Henning Schöne nicht einige gute Paraden gezeigt hätte.

Am kommenden Sonntag (17.30 Uhr) ist ein direkter Tabellennachbar, die SG Bünde-Dünne, zu Gast in der St.-Martin-Halle. Was die Sendenhorster besser machen müssen, ist Martin Nelling bewusst: „Alles“. • **vol**

• Kreisliga: SG II – SV Adler Münster: 21:19 (7:10). Die Reserve holte wichtige Punkte im Abstiegskampf.



Saisonabschluss mit neuen Trikots: Zu den letzten Meisterschaftsspielen in der Kreisklasse empfingen die D2-Jugend-Handballer der HSG Ascheberg/Drensteinfurt den VfL Sassenberg II und die DJK Eintracht Hiltrup in der Dreingau-Halle. Das Duell mit Sassenberg ging aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 18:7 deutlich für die Gastgeber aus. Gegen die zweitplatzierten Hiltruper, die in 21 Spielen zuvor nur gegen den ungeschlagenen Meister, die D1 der HSG, verloren hatten, langte es trotz guter Leistung nur zu einem 11:20. Die Saison beendete die D2 auf dem fünften Platz – mit 25:19 Punkten. Besonders gefreut haben sich die Spieler über ihre neuen Trikots, die dank Susanne Kurzhals, Inhaberin des „Eishauses“, angeschafft werden konnten. Das Bild zeigt: (oben von links) Leon Drolshagen, Malte Mentrup, Trainerin Sabine Röser, Mats Röser, Sponsorin Susanne Kurzhals, Nico Freiherr, Julius Scholz und Leon Efelung sowie (unten) Finn Röser, Max Huckenbeck, Fabian Schmoranzer, Henning Kurzhals, Timo Strate und Lukas Reining. Ben Klyszcz, Patrick Connearn, Fritz Goroncy und Alexander Agater fehlen. Foto: pr

Hußmann neuer Geschäftsführer

Versammlung: DJK Olympia wählt und ehrt viele Mitglieder / Buthe folgt Maas

Drensteinfurt • Nach 15 Jahren gab Nicole Maas (ehemals Schwarzendahl) ihr Amt als Jugendwartin der Breitensportabteilung der DJK Olympia ab. An ihre Stelle trat Christel Buthe. In der Gaststätte „Zur Wersse“ hielt der Sportverein seine Mitgliederversammlung ab.

Neben der Position der Jugendwartin wurden noch weitere Posten vergeben.

Lena Schlierkamp wurde zur Sportwartin für den Breitensport gewählt, stellvertretender Vorsitzender ist Manfred Bartmann. Hermann Voges bleibt stellvertretender Vorsitzender des Hauptvorstandes. Olaf Hußmann ist neuer Geschäftsführer. Frank van Elten wählten die Anwesenden zum neuen Kassensprüfer. In der Handballabteilung löste Ralf Drolshagen den bisherigen stellvertretenden Abteilungsleiter Frank van Elten ab. Als Jugendwart engagiert sich Yannick Pannott.

Nach den Wahlen verlieh die DJK Olympia Ehrenzeichen. „Die Ehrenzeichen beziehen sich darauf, Menschen



Wurden bei der DJK-Versammlung geehrt: (v.l.) Detlef Wiethege, Pastor Matthias Hembrock, Andrea Stephan-Pannott, Ulrike Fronda, Melanie Dammann, Martin Erpenbeck, Margit Gericke und Nicole Maas. Foto: Goddemeier

hervorzuheben, die besonders wertvoll für den Verein sind, wie Ehrenamtliche“, erklärte Wolfgang Tettborn. Ein DJK-Ehrenzeichen in Bronze bekamen Pastor Matthias Hembrock als geistlicher Beirat sowie Detlef und Gerlinde Wiethege. Ein Ehrenzeichen in Silber wurde an Margit Gericke

de Melanie Dammann, Ulrike Fronda, Iris Wältermann und Martin Erpenbeck verliehen. Andrea Stephan-Pannott, die sich besonders im Bereich „Tanz“ engagiert, wurde mit dem DJK-Sport-Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet. Ein solches Ehrenzeichen in Silber wurde an Margit Gericke

vergeben. Nicole Maas und Frank van Elten wurden mit einem Präsent geehrt.

Bereits im vergangenen Jahr war die Vereinssatzung ein großes Thema. „Wir mussten kleine Veränderungen vornehmen, da einige Paragraphen nicht präzise genug seien“, erklärte der erste Vorsitzende, Gerhard Geske.

Auch in die sportliche Zukunft des Vereins blickten die Mitglieder. Am 22. und 23. Juni findet in der Dreingau-Halle zum zehnten Mal das Jazz- und Modern-Dance-Turnierwochenende statt. Zudem wird die DJK beim Drensteinfurter Frühlingmarkt am 11. und 12. Mai präsent sein. Weitere Termine und Informationen gibt es auf der Homepage des größten Stewwterter Sportvereins. • **sgo**

Der Verein

- 1. Vorsitzender: Gerhard Geske
- 2. Vorsitzender: Hermann Voges
- Geschäftsführer: Olaf Hußmann
- Kassenwart: Martin Erpenbeck
- Leiter Handball: Michael Stephan
- Leiterin Breitensport: Margit Gericke
- Mitglieder: 1318 (Vorjahr: 1319)
- Kontakt: Tel. 02508/984114 (Geske)
- www.djk-drensteinfurt.de

Vielseitiger Verein

Versammlung: RV Albersloh zieht Bilanz / Zwei Drittel der Mitglieder weiblich

Albersloh • Vorsitzender Heinrich Finke begrüßte im Restaurant Geschermann 65 Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Albersloh zur Generalversammlung, darunter den Ehrenvorsitzenden Walter Schulze Dernebockholt, Gäste und Sponsoren.

Schriftführerin Regina Delker berichtete über die Geschehnisse des vergangenen Jahres – insbesondere über die Teilnahme an Meisterschaften und Turnieren. Die Erfolgsbilanz konnte sich sehen lassen. Unter anderem gewann der RVA den Springpokal der Genossenschaftsbanken im Kreis Warendorf.

Neben dem Sport kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Höhepunkte waren eine Disco in der Reithalle, eine Radtour mit Kür des Schützenkönigs, der traditionellen Herbstausritt mit dem Fuchsschwanzgreifen und eine Weihnachtsfeier. Mit einer Bildstrecke dokumentierten Frank und Birgit Wahlert übersichtlich die Finanzen des Vereins. Auch wenn von einer gesunden Kassenlage ausgegangen werden könne, machte



Im Vorstand und den Ausschüssen: (v.l.) Heinrich Finke, Nadine Teupe, Regina Delker, Josefine Smolnik, Klaus Hövelmann, Gudrun Peukert, Ulrike Schulze Zuralst, Sandra Stapel, Frank Berkemeier und Harald Schröder. Foto: Genz

Frank Wahlert deutlich, dass Spenden immer willkommen seien, um vor allem den Nachwuchs fördern zu können. Von den 333 Mitgliedern (Stand 31. Dezember) waren zwei Drittel Frauen. Der überwiegende Anteil männlicher Reiter befindet sich in der Altersgruppe 60 plus, während bei Kindern und Jugendlichen der weib-

liche Anteil überwiegt. Derzeit gibt es 206 aktive Reiterinnen und Reiter.

Die Kassensprüfer Heinz Greshake und Kirsten Spangenberg bescheinigten eine vorbildliche Führung der Unterlagen und beantragten die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgte einstimmig. Rechnungsprüfer für das kommende Jahr sind Kirsten

Spangenberg und Ulrich Lütke Wöstmann.

Frank und Birgit Wahlert (Finanzen), Anke Bartmann (Schriftführerin), Irmgard Pentrop und Beate Heimann (Beisitzerinnen) standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Der Vorstand dankte ihnen und überreichte Blumen zum Abschied. Die zur Wahl stehenden Personen wurden einstimmig oder mit großer Mehrheit gewählt.

Heinrich Finke rief zu einer Unterschriftensammlung gegen die Einführung einer Pferdesteuer auf. Der Vorstand informierte zudem über Änderungen von Rechts- und Sicherheitsvorschriften. Am Ende stellte Monika Lütke Wöstmann die nächsten Veranstaltungen vor. • **gez**

Der Verein

- 1. Vorsitzender: Heinrich Finke
- 2. Vorsitzender: Harald Schröder
- Finanzen: Gudrun Peukert
- Schriftführerin: Josefine Smolnik
- Beisitzer: Klaus Hövelmann, Frank Berkemeier, Ulrike Schulze Zuralst
- Jugendausschuss: Nadine Teupe
- Kontakt: Tel. (0251) 232334 (Finke)
- www.rv-albersloh.de

Versammlung des TCR heute

Rinkerode • Der Tennisclub Rinkerode lädt alle Mitglieder zur Versammlung an diesem Mittwoch, 13. März, um 20 Uhr ins Landhaus „Vierjahreszeiten“, Altdorf 18, ein. Neben den Berichten des Sportwartes, der Jugendsportwartin und des Kassenwartes stehen Vorstandswahlen an. Die Positionen des 1. und 2. Vorsitzenden, des Kassierers, des 1. und 2. Sportwartes, des Beisitzers für die Jugendarbeit und des Pressewartes stehen zur Wahl an. Zudem ist das Amt des 2. Kassensprüfers zu besetzen, und es sind zwei Mitglieder des Ehrenrates zu wählen. Informationen für die kommende Saison (gemeldete Mannschaften, Veranstaltungen und Arbeitsentwürfe) stehen auch auf der Tagesordnung.



Hallen zeitweise geschlossen

Drensteinfurt • Die Stadtverwaltung Drensteinfurt gibt bekannt, dass die Dreingau-Halle und die Halle der Christ-König-Schule während der ersten Osterferien-Woche geschlossen sind. Alle anderen Sporthallen können nach rechtzeitiger Anmeldung (vor den Ferien) durch die Vereine genutzt werden. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung – Fachbereich Familie, Schulen, Sport und Soziales – sind unter Telefon (02508) 995-123 und 995-122 während der üblichen Zeiten erreichbar.

Versammlung der Radsportler

Rinkerode • Die Radsportversammlung des SVR findet am Donnerstag, 14. März, ab 19 Uhr im Sportlerheim statt. Eingeladen sind alle Tourenrad- und Rennradfahrer und solche, die einsteigen möchten. Es gibt Infos über geänderte Trainingszeiten, die Saisonstarts, die Wochenendtouren und die RTF-Termine. Die Rennradfahrer planen eine mehrtägige Tour in die Alpen. Zudem soll eine neue Gruppe gegründet werden: die Tourenradgruppe 60 plus.

Vorerst letzter Familiensport

Drensteinfurt • Zum sechsten und letzten Mal in dieser Wintersaison findet am Sonntag, 17. März, der Familiensport der DJK Olympia Drensteinfurt statt – wie immer von 10 bis 12 Uhr in der Turnhalle der Kardinal-von-Galen-Grundschule. Das Motto lautet „Abenteuer in der Ostereierfabrik“. Der Eintritt kostet 1 Euro pro Person. Alle sportbegeisterten Familien sind eingeladen.

Doko-Turnier der Altherren II

Drensteinfurt • Die Alten Herren II der SVD-Fußballabteilung veranstalten wie in jedem Frühjahr ihr eigenes Angaben zufolge „legendäres Doppelkopfturnier“, zu dem alle Interessenten eingeladen sind. Diesmal findet das Turnier im Vereinsheim im Erlfeld statt – am Freitag, 22. März. Beginn ist um 19 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

AH I empfangen BV 09 Hamm

Drensteinfurt • Nach der knappen 1:2-Niederlage in Lüdinghausen spielen die Alten Herren I des SVD am kommenden Samstag (17 Uhr) zu Hause auf Kunstrasen gegen den BV 09 Hamm. Treffen ist um 16.30 Uhr.

TT: SVR ist Vorletzter, aber noch zu retten

Bezirksliga 2: TTG Beelen – SV Rinkerode: 8:8. Es bleibt spannend: Nach dem Unentschieden in Beelen sind die Tischtennis-Herren des SVR zwar immer noch Tabellenvorletzter, jedoch beträgt der Rückstand auf den Relegationsrang genauso wie auf den ersten Nichtabstiegsplatz drei Spieltege vor Schluss nur noch einen Punkt. In Beelen wäre jedoch auch mehr drin gewesen: Eine deutliche Führung (7:3) brachten Man-

gels und Co., die zuvor vier Mal in Serie verloren hatten, nicht über die Runden und kassierten im Abschlussdoppel noch den Ausgleich. Um den Klassenerhalt zu schaffen, müssen in den drei noch ausstehenden Begegnungen gegen Werne (Tabellenletzter), Bergkamen II (Erster) und Suderwich (Dritter) möglichst viele Punkte her. • **sw**

Punkte: Doppel: Mangels/Hessing, Göcke/Rehbaum; Einzel: Mangels, Göcke (2), Althoff, Rehbaum, Frölich

TT: Fortunen setzen Serie fort

Kreisliga: Fortuna Walstedde – TTV Preußen Lünen VI: 9:5. Durch einen weiteren ungefährdeten Heimerfolg belegen Fortunas Tischtennispieler erstmals in dieser Saison einen Platz in der oberen Tabellenhälfte. Drei stark aufspielende Doppel sorgten gegen den Vorletzten aus Lünen für eine 3:0-Führung. „In den Einzeln waren wir nicht mehr ganz so gut. Der Sieg geriet aber nicht in Gefahr“,

freute sich Abteilungsleiter Fritz Peiler über den endgültigen Klassenerhalt. Erfolgsgaranten waren Jörg Freiherr und Hans May, die ungeschlagen blieben. Frank Korthaus musste erstmals nach seiner Rückkehr zwei Niederlagen hinnehmen. Raphael Ditttrich und Christoph Nulle siegten ein Mal. Freitag (20 Uhr) spielen die Walstedder beim Tabellenzweiten TTC Bergkamen-Rünthe II. • **tj**

Tag der Rückengesundheit am 15. März



Rückenfit durch Bodyforming & Co
 Fitnes, Gesundheit, Schönheit ...
 alles Banane?
 ...bringen Sie Ihr Leben in Bewegung...

Immer Mittwochs und Donnerstags 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus

Individuelles, rückschonendes u. kräftigendes Training in Kleingruppen mit Therabändern, Pilatesbällen, Gymnastikbällen und Stepbrettern.

Informationen und Anmeldung bei Gesundheitscoach **Beate Hoffmann**
 Hermann-Löns-Weg 18, 48317 Drensteinfurt,
 0177 761 3278
 www.beahoffmann.de
 bea_hoffmann@web.de



Der leidige Schmerz im Kreuz

Alle Altersgruppen von Beschwerden betroffen

Entweder kommen sie wie ein Blitz aus heiterem Himmel, oder sie schicken Vorboten wie zum Beispiel verspannte Muskeln und verminderte Bewegungsfähigkeit. Die Rede ist von Rückenschmerzen. Praktisch jeder war schon mal betroffen und weiß, wie schmerzhaft sie sein können.

Die Hauptursachen für Rückenschmerzen sind mangelnde Bewegung, Fehlbelastungen und Stress. Jeder Zweite in Deutschland klagt regelmäßig über Rückenprobleme. Bei 20 Prozent der Bevölkerung sind die Beschwerden sogar chronisch, betroffen sind alle Altersgruppen – vom Schulkind bis zum Senior.

Der Deutsche Verband für Physiotherapie (ZVK) klärt auf und bietet in Kooperation mit zahlreichen Mitgliedspraxen im ganzen Bundesgebiet am 15. März, dem Tag der Rückengesundheit, Betroffenen und Interessierten Hilfestellung zur Prävention vom Volksleiden Nummer eins – dem Rückenschmerz!

Im ganzen Bundesgebiet öffnen Physiotherapeuten am Tag der Rückengesundheit ihre Praxen, um

interessierten Bürgern kostenlos Tipps zu geben. Ziel: den leidigen Schmerz im Kreuz in den Griff zu bekommen. Die Angebote werden vielfältig sein. Es gibt Rückenschul-kurse, Tipps zur Gestaltung des Arbeitsplatzes und eine individuelle Beratung. In Vorträgen, durch Informationsmaterialien sowie mithilfe eines eigens produzierten Films mit konkreten Tipps gegen Rückenschmerzen liefert dieser Aktionstag unterschiedliche Angebote.

Willkommen sind beim Tag der Rückengesundheit alle, die sich für das Thema interessieren und etwas für ihre Gesundheit tun möchten.

Bewegung ist wichtig

„Wir Physiotherapeuten sind die Experten für Bewegung. Denn: Bewegung stärkt den Rücken und beugt Schmerzen vor. Wir können Betroffenen und gesundheitsinteressierten Bürgern individuelle Tipps an die Hand geben, was sie in ihrem Alltag tun können, um Beschwerden zu lindern oder gar nicht erst entstehen zu lassen“, erklärt Ulrike Steinecke, Physiotherapeutin und Vorsitzende des ZVK. Regelmäßige Bewegung ist der wichtigste Ansatzpunkt, um Rückenschmerzen vorzubeugen. Physiotherapeuten können darüber hinaus dabei behilflich sein, ein Rückenübungsprogramm zusammenzustellen, das auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt ist.

Haben sich erst einmal Rückenschmerzen eingestellt, so ist es wichtig, sofort etwas zu unternehmen. „Betroffene sollten so früh wie möglich etwas gegen die Schmerzen tun, damit die Beschwerden nicht chronisch werden“, rät Ulrike Steinecke. Besonders wichtig ist es,



Foto: spp

trutz Schmerzen so aktiv wie möglich zu bleiben. „Sich bei Schmerzen in eine Schonhaltung zu begeben, ist der falsche Weg“, betont die Physiotherapeutin, „dies verstärkt die Schmerzen oftmals und schwächt die Rückenmuskulatur noch zusätzlich“. Wichtig ist: konsequent am Ball bleiben. Denn, wenn die Beschwerden nachlassen und Alltagshektik oder Bürostress wieder in den Vordergrund rücken, bleiben Bewegung und gute Vorsätze oftmals schnell auf der Strecke. Das kann sich mit neuen, häufig noch

stärkeren Schmerzen rächen – ein Teufelskreis entsteht.

Am besten ist es deswegen, die erarbeiteten Übungen so in den Alltag zu integrieren, dass sie zu einer Selbstverständlichkeit werden, rät die Expertin. Auch hierbei können Physiotherapeuten unterstützend zur Seite stehen.

Welche Angebote es vor Ort am Freitag, 15. März, geben wird, erfahren Interessierte auf der Homepage des Deutschen Verbandes für Physiotherapie.

www.physio-deutschland.de

Was tun bei einem Bandscheibenvorfall?

Schmerzen im Rücken, ein Kribbeln im Bein oder Lähmungserscheinungen – ein Bandscheibenvorfall in der Lendenwirbelsäule kann für Betroffene zur Qual werden. Experte Dr. Kamran Minaian, Arzt für Neurochirurgie am Wirbelsäulenzentrum Köln-Krefeld, verrät, was dann helfen kann:

„Am Anfang steht die richtige Diagnose durch die Krankengeschichte, eine körperliche Untersuchung und bildgebende Verfahren wie Kernspintomografie. Ist es tatsächlich ein Bandscheibenvorfall, kommen Krankengymnastik, Wärme und Massagen zum Einsatz. Auch Medikamente zur Muskelentspannung können ergänzend verordnet werden. Zudem gibt es Spritzen mit schmerz-

stillenden und entzündungshemmenden Wirkstoffen, die entweder in den Rückenkanal (PDI) oder an die schmerzende Nervenwurzel (PRT) gespritzt werden. Ebenfalls wichtig: Bewegung.

Nach sechs bis acht Wochen müssen sich die Beschwerden deutlich verbessert haben. Ist das nicht der Fall, ist bei klarem Befund eine Operation in Erwägung zu ziehen. Die Künstler unter den Neurochirurgen wenden dann oft die schonende ‚Schlüsselloch-Technik‘ an. Für manche Bandscheibenvorfälle ist die mikrochirurgische Technik, also mithilfe des 3-D-Mikroskops, sinnvoller. Eine Versteifungs-OP sollte die letzte Möglichkeit sein.“ • spp

www.wirbelsaeule-koelnkrefeld.de



Dr. Kamran Minaian erklärt, wie bei einem Bandscheibenvorfall vorgegangen wird. Foto: Wirbelsäulenzentrum Köln-Krefeld/spp-o

Wellness Oase
 Am Bahnhof
 Raiffeisenstr. 4B · Drensteinfurt
 02508
997635

Medi stream

Die Massage mit dem besonderen Anspruch für Ihre Gesundheit

- Muskulatur wird gelockert
- Verspannungen lösen sich
- Anregung des Stoffwechsels und der lokalen Durchblutung



Gratis testen
 am Freitag, 15. März

in der Zeit von
 9.00-22.00 Uhr



Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Gesundheit! Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich von mir und meinem Team beraten!

Ihre Vera Angelbrink

Kultur und Partyleben

Low-Cost-Airline Ryanair startet ab 4. Juni vom FMO

Münster/Osnabrück • Mit modernsten Flugzeugen der Baureihe Boeing 737-800 mit 189 Sitzplätzen nimmt Europas größte Low-Cost-Airline Ryanair ab dem 4. Juni den Flughafen Münster/Osnabrück in ihren Flugplan auf.

Mit den neuen Angeboten der Ryanair baut der Flughafen ein zusätzliches Geschäftsfeld auf. „Die Low-Cost-Angebote richten sich auch an Fluggäste, die für ihre Flüge bisher andere Low-Cost-Flughäfen nutzen und jetzt als Passagiere für den FMO gewonnen werden sollen“, sagt Flughafen-Geschäftsführer Prof. Gerd Stöwer.

Jeweils drei Mal pro Woche werden die Ziele Girona/Barcelona und Málaga angeboten. Das Ziel Girona/Barcelona wird jeweils montags, mittwochs und freitags angefliegen. Von Girona aus

sind die touristischen Highlights Kataloniens schnell zu erreichen. Barcelona vereint Tradition und Moderne – die pulsierende Metropole Spaniens zieht jeden Besucher in ihren Bann. Atemberaubende Architektur vergangener Epochen, moderner Lifestyle und tolle Einkaufsmöglichkeiten machen den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Legendäre Orte

Partyhungrige und Sonnenanbeter sind an den Stränden der nahen Costa Brava bestens aufgehoben. Legendäre Badeorte wie Lloret de Mar verheißen vor allem jungen Leuten jede Menge Spaß. Am FMO startet das Flugzeug um 19.10 Uhr (montags und mittwochs) sowie 17.50 Uhr (freitags), die Flugzeit beträgt rund zweieinhalb Stunden.

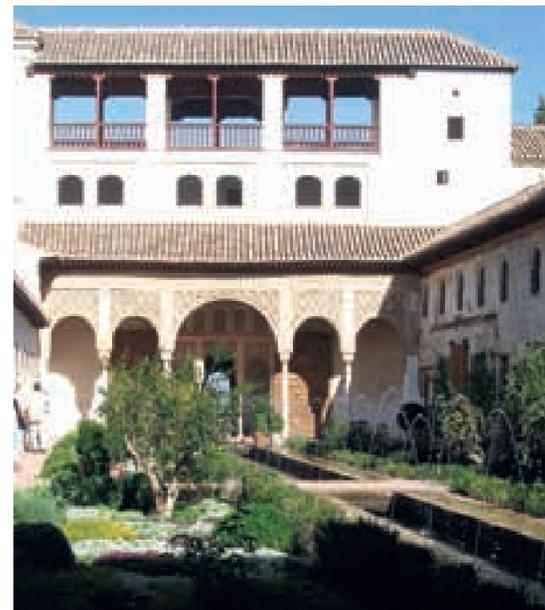
Málaga liegt an der Costa del Sol im Süden Spaniens. Zur zweitgrößten Stadt Andalusiens geht es immer dienstags, donnerstags und samstags. Die quirlige Hafenstadt besticht durch vitalen Charme und Lebensfreude und ist der ideale Ausgangspunkt für einen Urlaub in Andalusien. Flamenco-Klänge, weiße Bergdörfer, maurische Einfüße, Städte mit verheißungsvollen Namen wie Granada oder Marbella und eine Mittelmeerküste mit Sonnengarantie sind Argumente genug für einen gelungenen Urlaub. Der Start am FMO erfolgt jeweils um 10.50 Uhr, die Flugzeit beläuft sich auf etwas mehr als drei Stunden.

Die äußerst günstigsten Tickets können bereits auf der Internetseite der Fluggesellschaft gebucht werden.

www.ryanair.de



Die spanische Metropole Barcelona vereint atemberaubende Architektur vergangener Epochen mit modernem Lifestyle. Foto: Konstantinos Dafalias/pixelio.de



Weißer Bergdörfer, maurische Einflüsse, Städte mit verheißungsvollen Namen wie Granada oder Marbella verspricht das Reiseziel Andalusien. Foto: Lucky Pixel/pixelio.de

Branchenverband rechnet mit 900 000 Jobs

Gute Aussichten in Hightech-Industrie

Die deutsche Hightech-Industrie wird nach Prognose ihres Branchenverbands Bitkom in diesem Jahr erstmals mehr als 900 000 Menschen beschäftigen und damit endgültig zum Anlagen- und Maschinenbau aufschließen. Die zwei Sektoren seien die einzigen, die so viele Arbeitsplätze böten, teilte Bitkom-Präsident Dieter Kempf mit. Die Aussichten der Branche seien gut. Ihr Umsatz wird laut Verbandsprognose in diesem Jahr um 1,4 Prozent auf 153 Milliarden Euro wachsen.

Nach Bitkom-Erwartungen wird die Beschäftigtenzahl bis zum Jahresende auf 907 000 klettern, was einem Plus von etwa 12 000 Jobs gegenüber dem Vorjahr bedeuten würde. Zusammen mit dem Anlagen- und Maschinenbau wäre die Branche damit der größte Industrie-Arbeitgeber in Deutschland. In der Auto-Industrie arbeiten rund 730 000 Menschen, die Chemiebranche beschäftigt etwa 440 000 Menschen.

Damit würde der Hightech-Sektor in Deutschland weit aus stärker wachsen als die Gesamtwirtschaft. Zu der Hightech-Branche zählen unter anderem Computerhersteller und Informationstechnik-Anbieter, Software-Unternehmer, Mobilfunk- und ähnliche Telekommunikationsfirmen sowie die Unterhaltungselektronik-Branche.

Von der Politik forderte Bitkom-Präsident Kempf „entschiedene Maßnahmen“ gegen den Fachkräftemangel der Branche. Derzeit würden 43 000 IT-Spezialisten benötigt, was sich zum „Wachstumshemmnis“ entwickle. Auch die Finanzierung junger Unternehmen sei ein ungelöstes Problem. AFP

NOTIZEN

Klage gegen Verrentung ohne Erfolg

Ein Arbeitsverhältnis darf mit dem 65. Lebensjahr beendet werden. Das Bundesarbeitsgericht hat jetzt entschieden, dass die am Rentenalter orientierte Grenze keine Altersdiskriminierung bedeute. Ein 1942 geborener Arbeitnehmer war 1980 unbefristet eingestellt worden. Die Gesamtarbeitsvereinbarung sah die Beendigung des Arbeitsverhältnisses für das 65. Lebensjahr vor. Als der Arbeitnehmer die Altersgrenze 2007 erreichte, klagte er wegen Altersdiskriminierung. Die Klage blieb vor allen Instanzen erfolglos. (Aktenzeichen: Bundesarbeitsgericht 1 AZR 417/12). dapd

Erfolgreiche Unterstützung

Verein Ausbildungshilfe Selm kümmert sich um arbeitslose junge Erwachsene

SELM. Zur Jahreswende 2012/13 wurde über die Medien wiederholt bekannt, dass die Zahl der arbeitslosen jungen Erwachsenen (18-25 Jahre) deutlich ansteigt, andererseits freie Ausbildungsstellen unbesetzt bleiben.

Vor diesem Hintergrund hat sich der Verein Ausbildungshilfe Selm in den Monaten Januar und Februar verstärkt dieser Zielgruppe zugewandt. Mit neun Jugendlichen wurden wiederholt eingehende Beratungsgespräche geführt, berufliche Zielvorstellungen erarbeitet und entsprechende Ausbildungsstellen kontaktiert.

Erfolgreiche Vermittlungsbemühungen kann die „Ausbildungshilfe Selm e.V.“, bereits jetzt für zwei Jugendliche dieser Personengruppe aufzeigen. Es handelt sich um die beiden jungen Erwachsenen: Philipp Merten (18 Jahre) und Hendrik Neuenhöfer (19 Jahre).

Philipp hatte nach seiner Entlassung aus der Hauptschule „keinen Bock“, einer regelmäßigen Arbeit in einem Ausbildungsbetrieb nachzugehen. Er verdiente sich mit der Annahme von Gelegenheitsarbeiten hin und wieder Geld. Hendrik hat den Realschulabschluss (ohne Qualifikation) erreicht und begann die Elektroniker-Ausbildung. Sein mangelndes Durchhaltevermögen veranlasste den Arbeitgeber jedoch zur Kündigung.

Beide Jugendlichen, die befreundet sind, erschienen An-



Philipp Merten (3.v.l.) und Hendrik Neuenhöfer (2.v.r.) nutzten erfolgreich das Angebot der Ausbildungshilfe Selm.

Foto RED

fang Januar im Büro der „Ausbildungshilfe“ und baten um Unterstützung in der Suche nach einem Ausbildungsplatz. In mehreren eingehenden Beratungsgesprächen haben beide Jugendlichen die ernste Absicht, ein Ausbildungsziel erreichen zu wollen, überzeugend dargelegt. Ihre Schulabschlüsse und die in den Gesprächen erarbeiteten beruflichen Stärken, führten in der Frage ihrer Berufswahl übereinstimmend zur Ausbildung als Altenpfleger und Altenpflegehelfer.

Nach Vorlage der Bewerbungen konnte in Vermittlungsgesprächen mit der Hausleitung des Altenwohn-

hauses St. Josef, Ulrich Kuhlmann, erreicht werden, dass beiden Bewerbern ab Mitte Januar ein vierwöchiges Praktikum angeboten wurde. Eine Rücksprache im Februar mit Jutta Glaser, Leitung Sozialer Dienst, ergab, dass beide Praktikanten als strebsam und zuverlässig beurteilt werden können. Nach dieser Beurteilung durch die Hausleitung haben somit beide Bewerber eine deutliche Chance, ihr Berufsziel zu erreichen. Dafür räumen die Verantwortlichen des Altenwohnhauses St. Josef ihnen ein, ihre Praktikumszeit zunächst zu verlängern, damit sie noch weitere Erkenntnisse

in den Berufsfeldern erwerben können. Anschließend treten sie im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (Bufdi) eine einjährige Stelle an, um danach die Ausbildung zum Altenpfleger und Altenpflegehelfer zu absolvieren.

Arbeitswillig

In Gesprächen hinterlassen heute beide Jugendlichen den Eindruck, dass sie jeden Arbeitstag fröhlich und arbeitswillig angehen. Dazu trägt nach ihren eigenen Angaben auch sehr das Betriebsklima sowie die Personalführung im Altenwohnhaus bei. Mit der Heimleitung setzt die „Ausbil-

dungshilfe“ somit berechtigte Hoffnung auf zwei künftig ausgebildete, tüchtige Mitarbeiter in der Altenpflege.

Die „Ausbildungshilfe Selm e.V.“ möchte arbeitslose Jugendliche ermutigen, ihre Chance bei den freien Ausbildungsstellen zu suchen. Wenn dazu schließlich eine Beratung und Unterstützung gewünscht wird, kann unter folgenden Telefonnummern Kontakt aufgenommen werden: 0163 / 440 8403 (Frau Steinbach, Büro Ausbildungshilfe) oder unter Telefon 023 06 / 60 20 (Marie-Lis Coenen, 1. Vorsitzende); 02592/4169 (Jutta Steiner, 2. Vorsitzende).

Stellenangebote Nebenbeschäftigung

Blinde 46jährige sucht eine nette und zuverlässige Hilfe (gerne mein Alter o. älter), die bereit ist, mich sowohl im Haushalt als auch im Büro, zu unterstützen, flex. Arbeitszeiten nach Absprache. Tel. 02598-918560

Haushaltshilfe auf MINI-Job-Basis für 2 Pers. Haushalt (beide berufstätig) im Aussenbezirk von Dreisfurt gesucht. Ca. 4-6 Std. / wtl. Tel.: 0178-2665008

Verkäufer/in auf 400,-€-Basis (1-2 mal pro Woche) für Imbiß am Roller Möbel-Markt in Bösenell ab sofort gesucht. Bewerbung: Tel. 02365-8090458

Wir suchen eine zuverlässige, deutschsprachige Reinigungskraft für ein Objekt in Ascheberg.
AZ: 5 x wtl.
ab 17.30 bis 18.47 Uhr
Tel. Bewerbungen Mo.-Fr. 09:00-16:00 Uhr
Stöltzing GmbH Reinigung & Service
Tel.: 0231/9277470

DG Gebäudereinigung sucht Aushilfe, Mo.-Fr., 07.00 - 09.00 Uhr. Tel. 02501/986509

Eine zuverlässige Putzfee für einen 4 Pers. Haushalt in Dreisfurt gesucht. Jeden Freitag 3-4 Stunden. Tel. 0170-4184511

Nette Putzfee in Olfen-Vinnum gesucht. Ich suche für unseren 2-Personenhaushalt eine zuverlässige, deutschsprachige und verantwortungsvolle Putzfee für ca. 3-4 Std. vormittags einmal pro Woche. Tel. Nr. 0151/414743396

Olfen, freundl. Hilfe f. die Reinigung u. Pflege d. Haushalts u. Gartens gesucht, 5 Std./wöchentl. abends. Tel. 0151-42662816 ab 18 Uhr

Profi - Ausbildung zum/zur Nagel-designer/in. Neue Kurse! www.nails-company.de Info: 09402-938415

Reinigungskräfte für unser Objekt in Nordkirchen gesucht. AZ 05:00-07:00 Uhr. Tel. 0172-2799764

Suchen dringend zum nächstmöglichen Termin **examinierendes Pflegepersonal** in Voll- oder Teilzeit sowie eine **hauswirtschaftliche Kraft** auf 450,-€ Basis. Fa. Krankenpflege Müller & Vorspohl, Altenhamstr. 37, 59387 Ascheberg Tel. 02599/925363 info@pflege-dienst-mueller-vorspohl.de

Wir suchen einen zuverlässigen Glas-/Gebäudereiniger, ab sofort in Teilzeit. FS erforderlich. Tel.: 0179-5280856.

Wir suchen für die Briefzustellung in Lüdinghausen Mitarbeiter/innen auf Minijob-Basis, telefonische Vereinbarung zum Vorstellungsgespräch unter Tel. 02591/9401204

Wir suchen für unser Unternehmen eine Reinigungskraft auf 450€-Basis für Lüdinghausen, AZ + Lohn bei pers. Gespräch. Tel. 0152-33546421 Frau Voß

Wir suchen für unser Unternehmen eine Reinigungskraft auf 450€-Basis für Ascheberg für 3 x wöchentl. nachmittags. AZ + Lohn bei pers. Gespräch. Tel. 0152-33546421 Frau Voß

Wir suchen für unsere Wohnobjekte in Lüdinghausen eine zuverlässige und flexible Reinigungskraft (450€ Basis). Bewerben Sie sich unter 02557-93888 **Wir freuen uns auf Sie!**

Stellengesuche
Gärtner Tel. 0152 21640113

Suche Putzstelle für vormittags in Davensberg/Ascheberg Tel. 02593-6821

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

„Egal, wo ein Kind lebt – alle Kinder haben Rechte! Dafür kämpfe ich.“
Dietmar Bär, Schauspieler
Und Sie? www.misereor50.de
50 MISEREOR IHR HILFESWERK

Automarkt
AUTOMARKT AN- & VERKAUF
Direkte Barabwicklung - Höchstpreise garantiert!
59348 Lüdinghausen - Olfener Str. 50
02591/20 88 55 - 0177/3648074

Dortmunder Familie sucht von privat einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil. Tel.: 0231/39980728

Tel. 0201/5098629 ATC Ankauf aller PKW's, auch Unfall-/Motorschäden + hohe Kilom. Zahle Bar! Tel. 0173/230 2267

Opel
Opel Vectra, 246 tkm, BJ 6/96, TÜV 3/15, Benzinmotor, 55 kW. Tel. 02591-21706

Rund ums Auto

a1 AUTOGLAS
• Autoscheiben-Sofortmontage
• Steinschlag-Reparatur
• Flachglasfolien für Innen + Außen
• Sonnenschutzfolien (5 Jahre Garantie)
• Kostenloser Ersatzwagen
• Versicherungsdirektabwicklung
• Hol- + Bringservice
• Für Fahrzeuge ohne Teilkasko (Windschutzscheibe ab 199,- € incl. Montage)
• Abends gebracht – morgens geholt
Hans-Böckler-Str. 48
59348 Lüdinghausen
Telefon 0 25 91-99 32 18
www.a1autoglas.de

KFZ Handel Ayyad
Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung
faire und seriöse Abwicklung
59394 Nordkirchen
Aspastraße 55
Tel. 025 96/93 71 41
Mobil: 01 77-3 80 08 30

Volkswagen
Golf III, Bj. 96, 75 PS, 1,6 l, o. TÜV für 600 Euro VB zu verkaufen. Tel. 0178-8011539

Polo 6 N Sondermodell, Pink Floyd, Bj. 97, 1,6l, 75 PS, schwarz-met., ABS, Servo, eFH, SSD, ZV, TÜV 10/2013 1250€Tel. 0157-81913917

Wohnmobile
Barankauf aller Wohnmobile Tel. 0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös Fa. Wohnmobilpark

Kaufe Wohnmobile 03944 - 36160 www.wohnmobilcenter-aw.de

Stellenangebote
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Personal für **Service, Theke & Küche** ab sofort in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfen.
LAKESIDE INN
Stockwieser Damm 291, 45721 Haltern am See
Tel. 0 23 64 / 50 60 80
www.lakeside-inn.de

k+s Logistik sucht genau Sie als Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)
am **Mittwoch und Samstag**
Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.
Kreis Kurier: Seppenrade
Interessiert? Dann melden Sie sich bei:
k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster **k+s** Logistik GmbH & Co. KG

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Immobilien

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, sich aber nicht vertraglich binden und es soll kostenlos für Sie sein? Dann sind wir Ihr Partner! Tel. 02596-1252, Immob. Kersting.

Immobilien Ankauf

Zurück in die Heimat - Haus zum Kauf gesucht Lehrerin und Elektrotechniker suchen Immobilie in Ascheberg. Tel. 0231-8622105

Immobilien Verkauf

Billerbeck: Freist. Wohnhaus der Extraklasse, 274 qm Wfl., mit repräsentativer Ausstattung, 3 hübsche Bäder, inkl. 777 qm GrdSt. KP: 299.000,-€. Tel. 0152-54061825

Horstmar, Nähe MS: Wohn-Geschäftshaus, Bj. 64, renov. in 2000, ges. Grundfl. 358 qm, 200 qm Wfl., davon 65 qm Ladenraum+Büro, 5 ZKB, G-WC, Sauna, Keller, Terr., Garage + Stellpl., v. priv. f. 138.000 € zu verk., T. 0163/3342337 o. 0174/4002269

Mietgesuch

Drensteinfurt, Familie mit Kindern sucht Haus zur Miete, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0157-30719702

Drensteinfurt. Betriebswirt HWK, 43, sucht Wohnung in Drensteinfurt. ab 70qm zu sofort oder später 02508 3059745 ab 17:00 Uhr / AB

JUNGES PAAR SUCHT Wohnung in Lüdinghausen bis etwa 65 m² u. 430€ warm Tel. 0152-39516152

Kleine Familie, Lehrerin+Referendar+Tochter, sucht Wohnung, 3-4 ZKB od. DHH, gerne Balkon/Garten in Rinkerode, Albersloh, Drensteinfurt zum 1.5. oder eher. 02538-915918 od 0176-70180291

Mietkauf? Ehepaar mit 3 Kindern sucht 1. Fam. - Haus . Tel.: 0176-32664576.

Rentnerpaar sucht Whg. in Lüdinghausen, ca. 70m², mit Balkon. Tel. 02591-8939767 o. 0174-7390950

Vermietungen

Ascheberg, 4 ZKB, 118 m², großer Balkon und PKW-Einstellplatz, zum 01.06.13 zu vermieten. Tel. 02593-6125

Bösensell, Roxeler Str.2, 62,10m² Wfl., 2 Zimmer, Einbauküche, Bad mit Fenster, Abstellraum, Südterrasse, Keller, Aufzug, KM 495,68 EUR + HK/NK, frei ab 1.6.13, +T. 0251/4901832 Frau Snell

Drensteinfurt, 1. OG, 86 m², 3 ZKB, Balkon, KM 470 € + NK, frei zum 01.05.13, keine Haustiere, Küchenübernahme erwünscht, Kautions-Chiffre 398870

Drensteinfurt, schöne DG-Whg. ca. 45 qm, 2 Zi. inkl. EBK-Zeile plus Bad. An alleinst. Person z. 01.06. zu vermieten. KM 270,- Euro + NK. Tel.: 0151-61105588.

Drensteinfurt, schöne DG-Whg., 2 ZKB, 70 m², gr. Dachterrasse im 2. OG, PKW-Stellpl., Kellerraum, frei ab 01.05.13. Tel. 02526-1413 ab 18 Uhr

Herbern, DHH 125 m², 3Zi., Kü, Diele Bad, G-WC, Garage, kl. Garten, ruhige Lage, KM 620 €, 2 mm Kautions. Zu vermieten. Tel. 02599-1827

LH, Stadionallee, Appartement, 25 qm, Duschbad, Trockenboden, Wasch-/Fahrradkeller, m. EBK, neu renov., KM 205€ + NK/Hzg. 45€ + Kautions ab 01.05. o. eher. Tel: 02595/971707 o. 0170/3220001

Nordkirchen, Whg im 1. OG, ruhige Wohnlage, 87 m², 4 Zi. KB, Wc, Balkon, Garage, Stellpl., Gas-Brenn-Hzg. m. Solarunterstützung, frei ab 01.05. + Kaut. Tel. 02596-836

Offen Zentrum, 1-Zi. Appartement, 39m² für 275 € + NK + 2 MM Kautions, zum 01.04.2013 zu vermieten, Tel. 02595-3627

Offen, EG, 3 Zi. KDB, AR, 101 w/m, Keller, Garge, Garten, ab 01.10., KM 650€ + NK + 3 MM Kaut. Tel. 02595-385556

Offen, Whg im DG zum 01.06. zu verm. ca. 60m², zentrale Lage, 3 Zi KDB, Abstellr., Keller, Garage möglich. Tel. 02595-473

Offen, Zentrum, 2x 3-Zi.-Whg., 95 m² m. Balkon, KM 420 € + NK + 2 MM Kaut. ab sofort u. 01.06.2013 Tel. 02595-3627

Offen-Vinum, DG-Whg. mit Loggia, in ruhiger Lage, ab 01.06.13 zu vermieten. 2,5 Zi. KDB, 64m² Wfl., KM 330 + NK. Tel. 0173-9337131

Sendenhorst, 4 ZKB, kl. Terrasse, 116 qm, KM 500 € zzgl. NK, zzgl. Stellplatz, frei ab 01.05.13. Tel. 0176-78126602

An- und Verkauf

Schmuck *überall nicht genug!*
ich kaufe schmuck.de
Tel. 0251-54042 - Teil Waben

Möbel/Einrichtung

HÖPING
TÜREN UND TREPPEN
Türen- und Treppenerneuerung an einem Tag ohne Lärm und Schmutz. Seit 1973!
Schöppingen - Eggeröder Straße 9
Telefon 0 25-55 / 4 03

Dienstleistungen

Sammie's
Professionelle Mülltonnenreinigung
• gegen Schimmel
• gegen Ungeziefer
• gegen üble Gerüche
• keine Vertragsbindung
(0 25 90) 9 38 96 91
(01 75) 1 85 25 36
www.sammies.de

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehntert sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Möbelspedition Umzugs-Team, 4 Mann, LKW 6 Std., 295 € o. 8 Std. 495,-€ zzgl. Kart., A-Lift, Kü/Möbel Mont. inkl. Vers., Kostenl. Besicht. Tel: 0208/44 44 07 7

Umzug/Transporte

Möbelspedition UmzugsTeam 4 Mann, LKW 6 Std. 295,-€ o. 8 Std. 495,-€ zzgl. Kart., A-Lift, Kü/Möbel Mont. inkl. Vers., Kostenl. Besicht. Tel: 0208/44 44 07 7

Transporter ab 25 €/Tg. Anh. ab 10 €/Tg, Umzugskartons u. Zubehör. guentzel-autovermietung.de. T. 0251/2301212

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Umzüge I.M.A. GmbH, 4 Mann/LKW/Lift 6 Std. 299 €, 8 Std. 499 € inkl. Kü.-Möbel-Mont. aller Art, Aktion: keine Anfahrtskosten! Tel: 0208/44 59 56 61

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089

Fahrräder

Älteres 28er Gazelle Da-Fahrrad ges., verk. Mofa-Roller, Piaggio, Zipp 25 Tel. 0172-5332581

Kaufgesuche

Achtung aufgepaßt! Suche Näh-Schreibmaschinen, Porzellan, Pelze, D-H-Bekleidung, Antikmöbel, Bleikristall, alte Bibel, LP's, Taschen, Dupontfeuerzeuge, Hirschgeweihe, Schmuck. Seriose Abwicklung! T. 0177/8542492

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: Tel. 02599/1863

Garten

Goerdts ZAUNSYSTEME
Stabgitter, Kunststoff, Alu Liefer- + Montageservice
48308 Ottmarsbocholt, Tel. 0 25 98/98 6470

Geschäftliches

Badrenovierung zum Festpreis! Alles aus einer Hand. Beratung vor Ort. Angebot kostenlos. 3D-Badplanung. Bad & Fliesenwelt Lüdinghausen GmbH, Olfener Straße 114, 02591-208080

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82, 44581 Castrop-R., Tel: 02305/8 13 11

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge. Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Sorglos-Mobile GmbH
Elektromobile für Senioren von verschiedenen Herstellern Verkauf, Vermietung und Reparaturservice.
Große Ausstellung an der Castroper Str. 160 in Datteln ☎ 02363-362300
Ihr Sorglos-Mobile Team

Reisen/Erholung

Luxus Reisemobil zu verm., gute Ausst., AHK, TV, SAT, Toilette, Navi, Klima, Kühlschrank, Backofen, ab 01.04.-30.11.2013 zu vermieten, NS: 180€/Tag, HS: 210€/Tag, Chiffre 398777

Privatverkauf: Ferienbungalow in Südholland, voll einger. für 6 Personen, 300 m zum Wasser. Info: 02597-202 oder rtheisen@t-online.de

Raus aus dem Alltag, hin zur Ostsee, gemtl. FEWO, Nähe Kappeln, www.ferienanderostsee.de Tel. 02591-9714483

Sofatraum, bequem, pflegel., neuw., NP ü. € 2000,-, umsth. für € 600,- zu verk. Tel. 05468/939870

Waschmaschinen, Kühl-, Gefrier- u. Einbaugeräte, Gewerbekühlergeräte, gebraucht, Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

Sammler su. Näh- und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Abend - u. Lederbekleidung, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck. T. 01520/7644757

Sammler sucht: Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Gobelbilder, Pelze, Tafelsilber, Herren-Damen-Uhren u. Taschenuhren. T. 01573/6048480

Münzen-Briefmarken
Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen
Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe
Tel. 02 31 / 75 63 30

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel. 02599/1863 www.personalguitar.de

Tiermarkt

2 junge Wellensittiche mit Käfig, Preis 50 €. 02508-7313

Unterricht

Gitarrenlehrer für Anfänger, mit Vorkenntnissen gesucht in Drensteinfurt. Tel. 02508-993051

Mehr Wissen, mehr Chancen

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Lüdinghausen • Markt 5 (am Brunnen) • 02591/19 4 18
Selm • Kreisstr. 68 (Eingang im Hof) • 02592/19 4 18
Senden • Wilhelm-Haverkamp-Str. 5 • 02597/19 4 18

Schülerhilfe!

Veranstaltungen

Haus- und Garagentrödel im Haus auf 2 Etg., vom 02.03.-20.03., tägl. von 9-19 Uhr. Bei: Eichler in Selm-Bork, Lünener Str. 89 - für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Tel.: 02592/62719

Verkäufe

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Liefern möglich! Tel. 0179/9161122

Bettgestell (Buche) m. Kopfteil, 160 x 220 cm, inkl. Einkernwasserbettmatratze und Heizung. VB 150,- €. Tel.: 02387-1475

Waschmaschinen, Kühl-, Gefrier- u. Einbaugeräte, Gewerbekühlergeräte, gebraucht, Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

Für Schnäppchenjäger
Auf der Suche nach Sonderangeboten
Dreingau Zeitung

WEITERBILDUNG

Zukunftsmarkt Verkehr
Das Bildungswerk Verkehr bietet eine Umschulung mit IHK-Abschluss an:
- Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung
Sie werden in Münster geschult und absolvieren Ihr Betriebspraktikum in Wohnortnähe.
Beginn: Juli 2013
Die Maßnahme ist förderfähig und kann von verschiedenen Kostenträgern finanziert werden.
Werden Sie jetzt aktiv - rufen Sie uns an!
Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.30 bis 14.00 Uhr
Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik NRW e. V.
Telefon 0251/6061-470
Hr. Eiling
Haferlandweg 8 • 48155 Münster
www.bvwl.de

Verschiedenes

Frisurmeisterin schneidet, strähnt und färbt Ihnen zu Hause die Haare. Tel 02591/922935

Kostenlose Abholung, von defekten Wasch- u. Spülmaschinen, alter Backöfen, Kühl- u. Gefrierschränke und alles aus Metall + Schrott. Tel. 0176-32664576

Verschiedenes

Markise abzugeben (Selbstabholung), Breite ca. 3,50, Ausfall ca. 2,50 m. Tel. 02593/1533

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab. Tel. 0151-11666728

Ihr Horoskop
Für die Woche vom 13.03. - 19.03.2013

Widder 21.3.-20.4.
Sie finden instinktiv die richtigen Worte - beim Flirt oder beim Streit. Denken Sie dran: An Ihrer Glückssträhne sind auch andere ursächlich beteiligt. Ein Kassensturz zeigt, wo noch Luft ist.

Stier 21.4.-20.5.
Oft legt sich die Alltagsroutine wie Blei auf die Liebe. Dagegen kann man was tun! Nehmen Sie sich eine Auszeit, dann haben Sie wieder Power. Ihr Kulturkonto ist leer: Wie war's mit Theater?

Zwillinge 21.5.-21.6.
Keine Rachegefühle wegen Bagatellen, das ist unter Ihrer Würde! Die Gerüchteküche braucht Sie nicht nervös zu machen. Ständig nimmt man Sie in Beschlag. Denken Sie auch an sich!

Krebs 22.6.-22.7.
Seien Sie offen und ehrlich. Ihre Körpersprache würde Sie eh verraten. Machen Sie sich von anderen unabhängig. Sie schaffen das allein. Auch wenn's schwerfällt: Bei Streit sachlich herbeireden.

Löwe 23.7.-23.8.
Rivalen schlagen Sie nur mit Witz und Kreativität aus dem Feld. Ihr Gespür verhilft Ihnen zu einem lukrativen Geschäft. Nicht zu viel diskutieren. Probleme kann man auch herbeireden.

Jungfrau 24.8.-23.9.
Amor steht Ihnen bei einem Liebeskonflikt zur Seite. Halten Sie mit Ihrer Ansicht nicht hinter dem Berg. Argumente setzen sich durch. Weniger Wurst, mehr Salat. Achten Sie auf Ihre Ernährung.

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung!
Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentenbestimmung. Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).
Rufen Sie an 0900 - 339 399 332*
(*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Waage 24.9.-23.10.
In Gedanken sind Sie nicht bei der Liebe. Also: Flaute! Sie schmieden tausend Pläne, leihen Projekte an. Alles mit Erfolg! Versuchen Sie, zumindest am Wochenende abzuschalten.

Skorpion 24.10.-22.11.
Schützen Sie Ihr Herz bei einem Freund aus, das hilft. Sie verpassen eine Chance. Nicht ärgern, die nächste kommt bald. Ein guter Tipp bringt Sie wieder auf richtige Gleis und in Fahrt.

Schütze 23.11.-21.12.
Sie werden angestrahlt - und Sie strahlen zurück! Sie wissen nicht wohin mit Ihrer Power. Greifen Sie anderen unter die Arme. Versuchen Sie, Ihre leicht chaotische Seite in den Griff zu kriegen.

Steinbock 22.12.-20.1.
Ein kleiner Fauxpas wird Ihnen schnell verziehen. Ihnen fehlt zur Zeit der nötige Biss, um voranzukommen. Bei wichtigen Entscheidungen nicht nervös werden und Rat suchen.

Wassermann 21.1.-19.2.
Lassen Sie das Taktieren. Bei Gefühlen bringt das nichts. Sie sind in einer kreativen Phase und punkten mit Ihren Ideen. Eine Begegnung bringt Ihnen einen kräftigen Energieschub.

Fische 20.2.-20.3.
Genießen Sie die Komponenten, die Sie erhalten. Sie sind berechtigt. Mit gutem Gespür setzen Sie aufs richtige Pferd. Erfolg naht. Ein Wellness-Programm kann Sie wieder aufmöbeln.

Der Goldschmied berät vom 11. bis 15. Mrz.!

Bar-Ankauf Gold & Silber Schmuck · Münzen Altgold · Zahngold

Foto Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Drensteinfurt

11. Werner AUTO & MODE Frühling

16./17. März Verkaufsoffener Sonntag 13-18 Uhr

Eine Zusammenarbeit mit Wir für Werne e.V.
www.stadtmarketing-werne.de

Kleinanzeigen im Münsterland Markt

SCHON AB 1,40 €

MEIN ANZEIGENTEXT je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

MEINE ANSCHRIFT

Name: _____ TELEFON: Bitte unbedingt angeben! _____
Straße: _____ PLZ/Ort: _____
Bank: _____ BLZ: _____ Konto: _____

RUBRIKEN
Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:
 VERKÄUFE UNTERRICHT
 KAUFGESUCHE VERLOREN / GEFUNDEN
 DIENSTLEISTUNGEN PARTNERSCHAFTEN
 VERMIETUNGEN TIERMARKT
 MIETGESUCHE VERSCHIEDENES
 IMMOBILIENVERKAUF COMPUTER
 IMMOBILIENANKAUF WOHNWAGEN
 STELLENANGEBOTE REISE UND ERHOLUNG
 STELLENGESUCHE GRÜSSE
 KRAFTFAHRZEUGMARKT TREFFS
 MOTORRÄDER ZU VERSCHENKEN

AUSGABEN
Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:
 DREINGAUZEITUNG / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH
 DREINGAUZEITUNG / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG
 STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH
 STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG
 EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH
 EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG
Weitere Ausgaben auf Anfrage!

CHIFFRE
 CHIFFRE
Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll
Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffretext.

PREISE PRIVATANZEIGEN

Drensteinfurt / Kreis Lüdinghausen			
Mittwoch	Samstag	Mittwoch + Samstag	
1,40 € je Zeile	1,40 € je Zeile	1,90 € je Zeile	
Stadt Münster und Telgte			
Mittwoch	Sonntag	Mittwoch + Sonntag	
1,80 € je Zeile	1,80 € je Zeile	2,40 € je Zeile	
Emsdetten, Greven, Steinfurt			
Mittwoch	Samstag	Mittwoch + Samstag	
2,00 € je Zeile	1,50 € je Zeile	3,00 € je Zeile	

Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombinationsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.dreingau-zeitung.de, www.kreis-kurier-lh.de oder telefonisch.

ANZEIGENSCHLUSS

AUSGABE MITTWOCH	AUSGABE SAMSTAG
MONTAGS 11.00 UHR	DONNERSTAGS 14.00 UHR

SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN
Dreingau Zeitung
Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt
Tel: 02508 / 99 03 - 0
Fax: 02508 / 99 03 - 40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Internet: www.dreingau-zeitung.de

Kreis Kurier Lüdinghausen
Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen
Tel: 02591 / 60 91
Fax: 02591 / 31 06
Mail: kleinanzeigen@kreis-kurier-lh.de
Internet: www.kreis-kurier-lh.de

Dreingau Zeitung
KREIS KURIER

Ihr Treffpunkt in Drensteinfurt
der Wochenmarkt am Donnerstag

Große Auswahl - immer frisch!!

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Geflügel-, Wild- & Lamm-Spezialitäten
Josef Austrup

Rogge
Obst & Gemüse

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Backwaren-spezialitäten in Handwerks-qualität

Angebot der Woche:

Herrenhosen aktuelle Frühjahrqualität auch in Übergrößen

Damenhosen mit Schlupfbund, extra kurze Beinlänge

Blank Herrenhosen Größen 24 - 33 u. 51 - 67

steinbildhauerei
rüther

Stronianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08/4 67

0170/99285 13

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert
Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

www.steinbildhauerei-ruether.de

Dreingau Zeitung
anzeigen@dreingau-zeitung.de

HENRI LLOYD
odlo
PUMA
compass
killtec
MUSTO PERFORMANCE
crocs
MARINE POOL
hajo
NORTHLAND PROFESSIONAL
Timberland
SEBAGO
ICEPEAKO

compass

SALE

bis zu **70%**
auf maritime Mode
und Funktionskleidung

Besuchen Sie uns am Samstag,
den **16.03.2013** von 10.00-13.00 Uhr.

Marken- und Musterteile zu
stark reduzierten Preisen!
(Eingang rechts vom Maritim-Shop) Solange der Vorrat reicht!

Compass · Lüdinghauser Str. 34 · 59387 Ascheberg

Großer Obstverkauf!
RAHMANN'S Obsthandel

Frische direkt ab LKW Verkauf alle 14 Tage!

www.der-obstwagen.de

Elstar Kiste 5 kg **7,50/7,00** (1 kg 1,50/1,40), 10 kg **14,50/13,50** (1 kg 1,45/1,35); Jonagold Kiste 5 kg **7,00** (1 kg 1,40), 10 kg **13,50** (1 kg 1,35); Boskoop 5 kg **7,50** (1 kg 1,50); Gala 5 kg **7,50** (1 kg 1,50); Braeburn 5 kg **8,00** (1 kg 1,60); franz. Pink-Lady-Apfel 6,5 kg **15,00**; Conference-Birnen 2,5-kg-Beutel **3,50** (1 kg 1,40); ital. Kiwi 10 Stück **2,00**; dicke franz Kiwi 10 Stück **4,00**; 25 Stück **9,50**; Sattorangen 88 Stück **18,50**; Tasche 22 Stück **5,00**. Immer zum günstigen Tagespreis: Zitronen unbeh., dicke Abate-Birnen, dicke span. Tobsine-Apfelsinen, süße Spät-Clementinen, Florida-Pampelmusen rotfleischig.

Verkauf am Donnerstag, 14. 3. 2013

09.15 Rinkerode - Grundschule / Magdesiege
09.45 Drensteinfurt - Dreingau-Halle / Sendenhorster Straße

10.30 Walstedde - Grundschule / Böcken
17.15 Sendenhorst - Lambertplatz / Kirmesplatz Schillerstraße

Ihre Ansprechpartnerin:

Almut Gondermann
Medienberaterin

Tel. 02508 / 99 03 - 12
Fax 02508 / 99 03 - 40

almut.gondermann@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung



Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei
Kottenstedde
Telefon 025 08/12 61

Wochenendangebote vom 14.03. bis 16.03.2013

Kasseler-Lachsbraten 1 kg **7,48 €**
mild gepökelt und goldgelb geräuchert

Hohe Rippe ohne Knochen 1 kg **7,60 €**

Leberwurst Pfälzer Art, schnittfest, eigene Herstellung 100 g **0,92 €**

Braunschweiger fein und grob, leicht geräuchert 100 g **0,89 €**

Donnerstag Eintopf
Linsensuppe mit Einlage Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

PROFIL Institut für Stoffwechselforschung GmbH
Hellersbergstr. 9 · 41460 Neuss

profil
ANSWERS FOR DIABETES

Blutzucker?

Wissenschaftliches Institut für Diabetesforschung sucht Studienteilnehmer/-innen mit erhöhten Blutzuckerwerten.

● **BIS ZU 4.500,- EURO AUFWANDENTSCHÄDIGUNG**

Voraussetzungen: Sie sind zwischen 18 und 65 Jahre alt und behandeln ihren Blutzucker mit Diät, Tabletten und/oder Insulin (Diabetiker Typ 2, männlich/weiblich).

Wir garantieren ärztliche und persönliche Betreuung während der gesamten Studie.

Rufen Sie uns an! Telefon 02131-4018-180
Sie erreichen uns Mo. bis Fr. von 7.30-15.30 Uhr.
Unter www.profil.de können Sie alle nützlichen Informationen auch online abrufen.



Hausbäume Frag Peter Vogt.
Frag Jutta Vogt.

Aussuchen, da wo es wächst!

VOGT'S GARTEN · IHR Erlebnis GARTEN
B54 zwischen Hiltrup und Rinkerode
Hemmer 28 · 0 25 38/93 09-50
vogtsgarten.com

Schweiler IHRE BAUMSCHULE
IM MÜNSTERLAND




In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**

Familienanzeigen

Nachruf

Wir sind tief betroffen über den Tod unseres ehemaligen Kollegen an der Christ-König-Hauptschule in Drensteinfurt

Alfons Thiede

Er war 28 Jahre Lehrer an unserer Schule und hat in dieser Zeit in seiner unverwechselbaren gradlinigen, engagierten mitmenschlichen Art die Wertschätzung seiner Kolleginnen und Kollegen als Mitglied der Schulkonferenz und des Lehrerrats, Vorsitzender von Fachkonferenzen und Gründungsmitglied des Fördervereins der Schule erfahren.

Durch sein Engagement, sein ausgleichendes, von Toleranz und Herzlichkeit geprägtes Wesen hat er die Achtung und Anerkennung der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und Schulgemeinde gefunden als verständnisvoller Pädagoge, vor allem als Berater der Drensteinfurter Hauptschulkinder auf ihrem Weg in einen Beruf.

In Dankbarkeit verabschieden wir uns von einem lebenswerten, hilfsbereiten und zuverlässigen Kollegen.
Für die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen
Margarete Silling,
Rektorin i.R.

*Ich bin müde geworden.
Meine Augen haben viel gesehen,
meine Ohren haben viel gehört.
Es ist Zeit, dass ich dort hingehe,
wo ich die finde, die ich so sehr vermisst habe.*

Peter Alexander Brinker
* 14. Juni 1920 † 9. März 2013

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

Maria
Bernd-Josef und Marita
Angelika und Reinhard
Ulrike und Alfons
Theresia und Heinz
Peter und Maria
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

48317 Drensteinfurt, Bürener Straße 24

Die Eucharistiefeyer ist am Freitag, dem 15. März 2013, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt; anschließend erfolgt die Beisetzung.

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Donnerstag, dem 14. März 2013, um 19.00 Uhr in der Friedbofskapelle in Drensteinfurt am Merscher Weg.

Statt zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für die Marga Kampbus Stiftung Drensteinfurt (Tagesbetreuung Demenzerkrankter), Konto 11 96 153 bei der Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91, Stichwort: Alex Brinker.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, bitten wir, diese als solche anzusehen.

umdenken

In einem Wald begraben werden.
Unter einer alten Eiche. Oder in einem wunderschönen Park. Geht das?
Wir beraten, helfen und unterstützen.

das bestattungshaus Martin Schulte

Drensteinfurt: 0 25 08 - 99 99 436
Albersloh: 0 25 35 - 9 599 699
Rinkerode: 0 25 38 - 91 59 77



Gegangen bist du aus unserer Mitte aber nicht aus unseren Herzen.

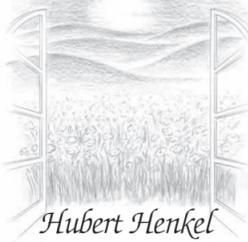
Was bleibt, sind Erinnerung und eine tiefe Dankbarkeit, dass er viele Jahre ein Teil unseres Lebens war.

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Käthe Henkel

48317 Drensteinfurt-Ameke, im März 2013
Zum Sechswochen-Seelenamt am Freitag, dem 22. März 2013, um 19.00 Uhr in der St. Lambertus Kirche Walstedde, laden wir recht herzlich ein.

Hubert Henkel
* 28. Juni 1933 † 2. Februar 2013



Sie ist nun frei,
und unsere Tränen wünschen ihr Glück.
(Johann Wolfgang von Goethe)

Gertrud Niehörster
geb. Jarosch
* 22. Oktober 1925 † 8. März 2013

In Liebe und Dankbarkeit
Jürgen und Martina
und Anverwandte

48317 Drensteinfurt, Kardinal-von-Galen-Straße 7
Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte

Wir beten für unsere liebe Verstorbene in der Abendmesse am Mittwoch, 13. März 2013, um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum Rinkerode, Kirchplatz.

Der Wortgottesdienst zur Beisetzung beginnt am Donnerstag, 14. März 2013, um 14.30 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Rinkerode, Eickenbeckerstraße.

Anschließend erfolgt die heilige Messe im Pfarrzentrum Rinkerode.

Im Sinne von Gertrud bitten wir um Unterstützung für das Hospiz St. Michael in Ahlen über das Spendenkonto des Bestattungshauses,
Sparkasse Drensteinfurt Konto-Nr: 135 663 730, BLZ 400 501 50.





Große Frühlingseröffnung in Drensteinfurt!



barbecue

Gasgrill Brahma 2.0

Mit Aromax®-System. Brenner: 2 - Edelstahl - 10 kW. Einklappbarer Seitentisch. Verchromter Warmhalterost. Elektronisches Anzünden. Doppelwandiger Deckel aus Edelstahl. Emaillierte Wanne und Grillroste: 50 x 43 cm. Maße: 127 x 58 x 119 cm.

~~249,-~~
199,-

Propangas-Flaschen erhalten Sie im Raiffeisen-Markt.

Edelstahl Säulengrill „Denver“

Luftregulierbar. Grillrost verchromt. Maße: Höhe 69 cm, Ø ca. 69 cm. Grillfläche 35 cm.



~~39,99~~
19,99



Rundgrill Flint

1 verchromter Grillrost mit Griff. Emaillierte Grillwanne. 3 Stahlbeine. Untergestell und Windschutz lackiert. GS-geprüft. Grillfläche: Ø 34 cm. Arbeitshöhe: 51 x 57 cm. Kohlefangsammelbehälter: 1,5 kg. Außenmaß (B x T x H): 38 x 38 x 59 cm.

7,99

grillfreie Grill-Holzkohe oder Grill-Holzkohe Briketts

Hochreines Produkt aus naturbelassenem Buchenholz. Außergewöhnlich lange und gleichmäßige Brenndauer. DIN-geprüft. 3 kg-Sack

je **5,99**
1 kg = 2,00

In Deutschland produziert

10 kg-Sack Grill-Holzkohe: **16,99**
1 kg = 1,70
15 kg-Sack Grill-Holzkohe: **22,99**
1 kg = 1,53
10 kg-Sack Grill-Briketts: **16,99**
1 kg = 1,70



Biokat's CLASSIC

Extrem hohe Saugkraft, aus reinem Naturton hergestellt. 20 Liter-Sack



~~8,99~~
6,99
1 Liter = 0,35



~~27,99~~
18,99
1 kg = 1,58/1,27

Pedigree Complete
Verschiedene Sorten.
Je 12 kg- oder 15 kg-Sack

GLORIA Drucksprüngerät prima 5 Typ 39 TE mit Sprühschirm

Ein preiswertes Gerät für den kleineren Garten. Max. Betriebsdruck 3 bar, Füllinhalt 5 Liter. Stabiler Kunststoffbehälter. Kolbenmanometer mit integriertem Sicherheitsventil, leistungsstarke Druckpumpe. TÜV/GS-geprüft.



~~24,99~~
17,99

Margeriten-Busch

Kräftige Pflanze. Ø 40-50 cm. Ohne Dekotopf. Je Pflanze im 19 cm-Topf



~~4,99~~
2,99



LEIFHEIT Wäschespinn Linomatic L 400

Mit Leinenautomatik in verbesserter Technik, schmutzgeschützte Leinen in den Tragarmen, reiß- und rutschfest. Standrohr Ø 50 mm, Leine 40 m. Farbe: Türkis.

~~129,-~~
89,-

KÄRCHER Hochdruckreiniger K 2.300 T 50

Inklusive Dreckfräser, 1-fach Strahlrohr, Flächenreiniger, 4 m Hochdruckschlauch mit Hochdruckpistole, Reinigungsmittelschlauch und integrierter Wasserfeinfilter. Druck: Max. 110 bar. Fördermenge: Max. 360 Liter/h. Anschlussleistung: 1,4 kW.



~~129,-~~
99,99



Zierkies Rheinkies bunt

8/16 oder 16/32. 20 kg-Sack

~~3,99~~
1,99
1 kg = 0,10



Stauden

Verschiedene Sorten. Je Pflanze im 9 cm-Topf

0,99



Edel- oder Beetrosen

Verschiedene Sorten. Je Pflanze im 3 Liter-Container

6,99



Pflanzkartoffeln

Verschiedene Sorten.

Frisch eingetroffen

10 % Rabatt

auf einen Artikel Ihrer Wahl

Nur gegen Vorlage dieses Coupons. Gültig für einen vorrätigen, nicht reduzierten Artikel. Ausgenommen Tabak, Getränke, Wein, Spirituosen und Artikel aus der Werbung. Nur 1 x pro Haushalt. Gültig bis zum 16.03.2013.

15 % Rabatt

auf einen Artikel Ihrer Wahl

Nur gegen Vorlage dieses Coupons. Gültig für einen vorrätigen, nicht reduzierten Artikel. Ausgenommen Tabak, Getränke, Wein, Spirituosen und Artikel aus der Werbung. Nur 1 x pro Haushalt. Gültig bis zum 16.03.2013.

20 % Rabatt

auf einen Artikel Ihrer Wahl

Nur gegen Vorlage dieses Coupons. Gültig für einen vorrätigen, nicht reduzierten Artikel. Ausgenommen Tabak, Getränke, Wein, Spirituosen und Artikel aus der Werbung. Nur 1 x pro Haushalt. Gültig bis zum 16.03.2013.



Gültig 1 Woche ab Erscheinungstag. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. < X Unser regulärer Preis.

Ihr Raiffeisen-Markt Drensteinfurt

Raiffeisenstraße 6

Raiffeisen Lüdinghausen eG, Robert-Bosch-Str. 1, 59399 Olfen

P in genügender Anzahl am Markt

Zahlen Sie einfach und bequem mit Ihrer EC-Karte!

